

# DORFZEITUNG

niederbipp

Ausgabe 5/2025



## Unsere Dienstleistungen im Gesundheitszentrum Jura Süd

### Hausarztpraxis Niederbipp

Die modern ausgestattete Praxis bietet den Patientinnen und Patienten ein breites Feld an Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten, sowie Diagnostik an. Zwischen der Hausarztpraxis und den Spezialisten aus dem SRO besteht eine enge Zusammenarbeit. Dank ausgebautem Team können wieder neue Patientinnen und Patienten aufgenommen werden.

### Spezialsprechstunden und Therapien

- Ergotherapie
- Chirurgie
- Gynäkologische Sprechstunde
- Orthopädie und Traumatologie
- Physiotherapie – modernisiert und neu ausgebaut!
- Psychiatrisches Ambulatorium
- Wirbelsäulenmedizin und -chirurgie

### Restaurant Antere

Im Restaurant «Antere» sind Mitarbeitende und die Öffentlichkeit herzlich willkommen – ob für ein günstiges Mittagessen oder einen Kaffee in unserer Lounge.

### Anmeldung

Montag – Freitag, 8.15 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.00 Uhr

T 032 633 71 71

Wir freuen uns auch  
auf neue Patientinnen und  
Patienten.

spital  
region  
oberaargau 

# HAUDENSCHILD



## Faszination Holzbau – seit 1931

Gässli 10 | 4704 Niederbipp | Tel. 032 633 63 63 | [info@haudenschild.ch](mailto:info@haudenschild.ch) | [www.haudenschild.ch](http://www.haudenschild.ch)

## inhalt

Einwohnergemeinde	4
Bürgergemeinde	9
HGV	10
Reformierte Kirche	11
Ortsvereine	13
Naturschutzzecke	30
Einsendungen	31
Veranstaltungskalender	40

## impresum

### Erscheinen

Niederbipp, im November 2025  
50. Jahrgang  
Erscheint jährlich in fünf Ausgaben  
Jahresabonnement Fr. 48.–  
Auflage 3060 Ex.

### Herausgeber und Trägerschaft

HGV Jurasüdfuss

### Verlag, Inserate, Abonemente, Verwaltung

Heiner Mosimann,  
Brühlweg 7, 4704 Niederbipp,  
Telefon 079 763 17 88

### Redaktion

Heiner Mosimann, Ursi Steffen,  
Brigitte Siegrist, Karin Meyer

### Satz, Druck und Weiterverarbeitung

Fröhlich Info AG,  
Gewerbezentrum, 8702 Zollikon

### Redaktionsschluss

für die nächste Nummer:  
6. Januar 2026

Achtung: Der Redaktionsschluss muss unbedingt eingehalten werden, verspätete Beiträge werden in die nächste Ausgabe übernommen.

### Erscheinungsdatum

für die nächste Nummer: KW7

### Homepage

[www.hgv-jurasuedfuss.ch](http://www.hgv-jurasuedfuss.ch)

Alle Berichte an [heiner-mosimann@bluewin.ch](mailto:heiner-mosimann@bluewin.ch)

gedruckt in der  
schweiz

## terminplanung

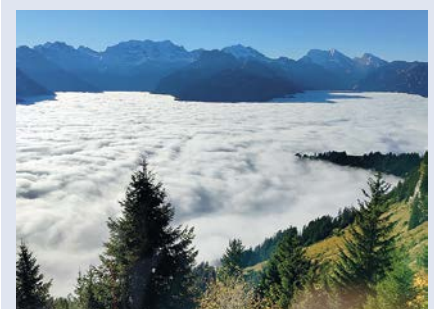
Nummer	1/2026	2/2026	3/2026	4/2026	5/2026
Redaktionsschluss	6.1.	24.2.	28.4.	4.8.	20.10.
Erscheinungsdatum	KW 7	KW 14	KW 23	KW 37	KW 48



Liebe Leserinnen und Leser

In dieser Ausgabe hat es wiederum viele tolle Artikel, Berichte und Geschichten. Die Anzahl in den Rubriken verschiebt sich langsam aber stetig. Toll ist ja schon, dass die Einwohnergemeinde immer mehr Platz einnimmt. So kann die Bevölkerung über verschiedenste Themen orientiert werden. Aber auch in der Rubrik Einsendungen tauchen immer mehr Beiträge auf. Da sind Erinnerungen, Berichte von Klassentreffen, und Geschichten verschiedenster Art. Dahin kommen auch alle Berichte von Institutionen von ausserhalb Niederbipps. Ich freue mich, wenn viele die Dorfzeitung als Kommunikationsmittel nutzen. Es hilft sie farbiger und abwechslungsreicher zu machen.

In dieser Ausgabe ist auch wiederum der Veranstaltungskalender für das nächste Jahr abgedruckt. Die aktualisierten Quartalsdaten erscheinen jeweils in den anderen Ausgaben und man findet sie auch auf der Gemeindeforumseite unter Aktuelles / Anlässe.



*Blick vom Niesen in Richtung Kandersteg-Adelboden am 14. Oktober. Wenn Nebel alles bedeckt und man einfach geniessen kann.*

Mit diesen vielen verschiedenen Artikeln und Beiträgen verabschieden wir vom Redaktionsteam uns für dieses Jahr. Wir wünschen allen einen guten Jahresschluss, eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch. Herzlichen Dank für die Unterstützung 2025 und bis ins neue Jahr. Bitte beachtet die Redaktionsschluss-Daten. Heits gut

Heiner Mosimann

## Neuer Gemeindevorsteher in der Gemeinde Niederbipp

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung von Niederbipp freuen sich, den neuen Gemeindevorsteher Rudolf Reber in seinem Amt willkommen zu heissen. Seit dem 1. Juli 2025 unterstützt er die Verwaltung in ihrer täglichen Arbeit.

Die Funktion des Gemeindevorstehers umfasst in unserer Gemeinde insbesondere die operative Unterstützung der Gemeindeverwaltung. Dazu gehören unter anderem:

- Zustellung amtlicher Dokumente wie Verfügungen, Vorladungen oder Mitteilungen an Einwohnerinnen und Einwohner.
- Aussendiensttätigkeiten, etwa die persönliche Übergabe von Unterlagen oder die Feststellung von Wohnsitzwechseln.



Sowohl der Gemeinderat als auch die Gemeindeverwaltung wünschen Rudolf Reber für seine neue Aufgabe viel Freude, Erfolg und stets ein gutes Gelingen. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass er mit seinem Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten wird.

Der Gemeinderat



## Legislaturziele 2025 bis 2028

Im Rahmen der Klausurtagung im Sommer 2025 hat der Gemeinderat die Legislaturziele für die Amtsperiode 2025 bis 2028 erarbeitet und den einzelnen Ressorts zur weiteren Bearbeitung und Ergänzung übergeben. Die Ressorts haben die Legislaturziele um interne Ziele ergänzt, die in der Liste nicht veröffentlicht werden.

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurden seitens des Gemeinderates die nachfolgenden Legislaturziele verabschiedet:

Ressorts	Legislaturziele
Präsidial	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmässige und transparente Information der Bevölkerung über Tätigkeiten der Behörden.</li> <li>– Digitale Angebote werden laufend weiterentwickelt.</li> <li>– Überarbeitung der Verwaltungsstrukturen</li> </ul>
Bau	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Den Bedürfnissen angepasste Liegenschaftsplanung erstellen.</li> <li>– Biodiversität und Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen fördern.</li> </ul>
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung guter Bildung und sozialer Kompetenzen.</li> <li>– Erarbeitung eines neuen Bildungsreglements und weiterer bildungsrechtlicher Grundlagen.</li> </ul>
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reduzierung der Fremdmittel und der Pro-Kopf-Verschuldung.</li> <li>– Ein ausgeglichenes Budget ist im Steuerhaushalt anzustreben.</li> </ul>
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leitbilder überprüfen und anpassen.</li> <li>– Förderung des Erscheinungsbildes und des attraktiven Dorflebens.</li> </ul>
Öffentliche Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schaffung eines digitalen Angebots zur Meldung von Schäden, Reklamationen etc. für ein sicheres Niederbipp.</li> <li>– Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durch Präventivarbeiten stärken.</li> </ul>
Werke	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Variantenabklärung für eine zukunftsgerichtete EVN erstellen.</li> <li>– Verkehrssituation: Bestmögliches im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten herausholen.</li> <li>– Ausarbeitung eines neuen Abfallreglementes.</li> </ul>

Der Gemeinderat

## Notfall? Wir wissen, wo wir uns treffen!

### Hilfe im Ernstfall, Ihr lokaler Notfalltreffpunkt

Im Falle einer schwerwiegenden Krise oder eines Katastrophenfalls in Niederbipp fungiert der Notfalltreffpunkt als primäre offizielle Anlaufstelle. Dort werden aktuelle Informationen zur Lage bereitgestellt und Unterstützung angeboten. Zudem besteht die Möglichkeit, selbst Hilfe anzubieten.

Im Falle eines länger andauernden Stromausfalls, der auch die Kommunikationsnetze lahmlegt, besteht am Treffpunkt die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen.

Informationen über aktive Treffpunkte können über lokale Radiosender oder die Plattform Alertswiss abgerufen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde selbst direkt Informationen erteilt.



### Orientierung und Erreichbarkeit

Im Ernstfall wird der aktive Notfalltreffpunkt durch eine gut sichtbare Fahne gekennzeichnet. Wegweiser innerhalb der Umgebung erleichtern die Orientierung.

Diese Treffpunkte sind in öffentlichen Einrichtungen wie Schulgebäuden, Turnhallen oder Mehrzweckräumen zu finden. Die Selektion des Standortes erfolgt unter der Berücksichtigung, dass eine rasche und sichere Erreichbarkeit für die Mehrheit der Bevölkerung gewährleistet ist, sei es zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Auto. Im Falle einer Krise erfolgt die Einrichtung des

Notfalltreffpunkts am folgenden Standort in Niederbipp.

#### **Sporthalle Lehnfluh**

Haupteingang  
Niederfedweg 29  
4704 Niederbipp

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Treffpunkte einer Region automatisch geöffnet sind. Über Radio und Alertswiss werden Informationen darüber bereitgestellt, welche Standorte aktuell in Betrieb sind.

### Alertswiss, die digitale Informationsquelle

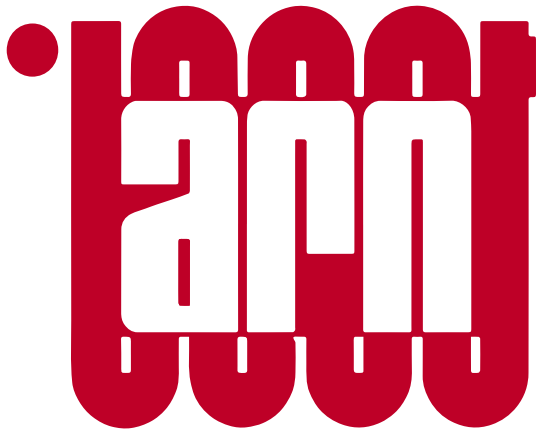
Die nationale Plattform Alertswiss versorgt die Bevölkerung im Ereignisfall mit verlässlichen Informationen. Über die App werden Warnungen, Hinweise und Updates als Push-Nachricht auf das Smartphone des Nutzers gesendet.

Weitere Hinweise zur persönlichen Vorsorge sowie zum Verhalten bei Strom- oder Netzausfall finden Sie unter: [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch)

Kommission  
öffentliche Sicherheit



Haupteingang Sporthalle Lehnfluh



## Heizung • Sanitär AG

Leenrütimattweg 8

4704 Niederbipp

032 633 17 01

info@arn-heizungen.ch

www.arn-heizungen.ch

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

## VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Kontaktieren Sie uns.  
Wir machen Ihre Vision zur Realität.  
Wir beraten, visualisieren, planen,  
organisieren, produzieren  
und installieren.

### Schreinerei Brudermann GmbH

Niederbippstrasse 3  
4538 Oberbipp  
+41 32 636 37 37  
info@schreinerei-fb.ch



www.schreinerei-fb.ch



## SCHREINEREI

BRUDERMANN

*Holz macht uns stolz*

## Wenn Gemütlichkeit zur Gefahr wird

Die Adventszeit ist für viele von uns eine der schönsten Phasen im Jahr. Der Duft von Tannenzweigen, das warme Licht flackernder Kerzen und die Vorfreude auf Weihnachten schaffen eine ganz besondere Atmosphäre. Doch gerade diese Gemütlichkeit birgt auch Risiken, die man leicht übersieht.

### Kerzen sind keine Nebensache

Kerzen verursachen in der Adventszeit bis zu sechsmal mehr Brände als im November. In der Schweiz sind es über 60 pro Woche, allein durch Kerzen. Die häufigsten Ursachen:

- Unachtsamkeit
- trockene Zweige
- instabile Kerzenhalter
- brennbare Dekorationen in der Nähe

### Adventskränze und Weihnachtsbäume

Trockene Äste von Adventskränzen und Christbäumen können sich innert Sekunden entzünden. Besonders gefährlich wird es, wenn Kerzen bis zum letzten Rest abbrennen oder auf dürrem Grün stehen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB) empfiehlt, Kerzen spätestens zwei Fingerbreit oberhalb der Zweige auszutauschen und auf trockenen Kränzen keine Kerzen mehr zu entzünden.

### Prävention mit einfachen Mitteln

Nicht jede Sicherheitsmassnahme muss aufwendig und teuer sein. Oft genügen kleine Handgriffe, um grosse Wirkung zu erzielen. Mit ein paar einfachen Vorkehrungen lässt sich die Brandgefahr deutlich reduzieren, ohne dass die festliche Stimmung darunter leidet.



- Kerzen, nie unbeaufsichtigt lassen. Auch nicht für zwei Minuten.
- Stabile, feuerfeste Unterlagen verwenden (z. B. Glas, Keramik).
- LED-Kerzen und LED-Lichterketten sind eine Alternative.
- Adventskränze regelmässig austauschen oder mit Wasser besprühen.
- Zündhölzer und Feuerzeuge ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Rauchmelder installieren.
- Weihnachtsbaum möglichst spät aufstellen, täglich wässern und fern von Heizquellen platzieren.

### Wissen testen

Wie gut kennst du dich mit dem sicheren Umgang von Kerzen aus?

Die Gebäudeversicherung Bern bietet auf ihrer Plattform [www.feuerstopp.ch](http://www.feuerstopp.ch) ein interaktives Video mit einem kurzen Brand-Check. Dort kannst du dein Wissen spielerisch testen und erfährst, worauf es bei Kerzen, Adventskränzen und Dekoration wirklich ankommt.

### Richtig handeln im Notfall

Falls es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommt, gilt:

#### 1. Feuerwehr alarmieren – Tel. 118

#### 2. Menschen retten

- Personen aus Gefahr bringen.
- Brennende Kleidung mit Decken oder Wasser löschen.
- Gebäude über Fluchtwege verlassen. Niemals den Lift benutzen.
- Bei Rauch im Treppenhaus im Zimmer bleiben, Türen schliessen, am Fenster bemerkbar machen.

#### 3. Brand bekämpfen (wenn gefahrlos möglich)

- Feuerlöscher, Löschdecke oder Wassereimer verwenden.
- Fettbrände mit Deckel oder feuchtem Tuch ersticken. Niemals mit Wasser löschen.
- Elektrische Geräte ausschalten und Stecker ziehen.

#### 4. Feuerwehr einweisen

- Auf der Strasse warten und die Einsatzkräfte informieren: Gibt es vermisste Personen oder besondere Gefahren?

### Sicher feiern und entspannt geniessen

Die Adventszeit soll friedlich und warmherzig sein, nicht feurig und hektisch. Mit ein wenig Umsicht und Vorbereitung lässt sich das Risiko deutlich senken. Denn nichts ist schöner, als wenn das Licht der Kerzen Wärme spendet und nicht die Feuerwehr ausrücken muss.

In diesem Sinne: Eine sichere und besinnliche Adventszeit für alle!

Kommission öffentliche Sicherheit

## Kulturpreis Niederbipp 2026 Ausschreibung

Die nächste, also die siebte, Preisvergabe findet im Jahre 2026 statt. Für diese siebte Kulturpreisverleihung hat der dafür verantwortliche Stiftungsrat Räberstöckli im Namen der Einwohner- und der Burgergemeinde die Ausschreibung eröffnet.

### Wer kann sich bewerben?

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in den Bereichen Kunst (Malerei, Literatur, Musik, Theater, Tanz, Film u.a.), Brauchtum, Architektur, Sport, Soziales, Gesellschaftliches oder weiteren Sparten aktiv sein. Es werden Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen ausgezeichnet, die in der Gemeinde Niederbipp wohnhaft sind, hier kulturschaffend oder



-veranstaltend wirken oder einen anderen Bezug zum Dorf nachweisen können. Mit dieser Preisverleihung soll kulturelles und gesellschaftliches Schaffen im weitesten Sinne gefördert und gewürdigt werden. Wer sich bewerben möchte, sendet eine Beschreibung seines Schaffens und wenn möglich eine kleine Dokumentation mit dem Vermerk «Bipper Kulturpreis» an die **Gemeindeverwaltung Niederbipp z. Hd des Stiftungsrates Räberstöckli Dorfstrasse 19, 4704 Niederbipp**

**Bewerbungs- oder Meldeschluss ist der 31. Dezember 2025.**

**Wir möchten die Bevölkerung ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass jedermann Personen oder Organisationen melden kann, die man für den Kulturpreis 2026 vorschlagen möchte. Weitere Informationen zum Bipper Kulturpreis können beim Präsidenten des Stiftungsrates Räberstöckli eingeholt werden.**

Peter Brotschi  
Brüggliackerweg 16  
4704 Niederbipp  
oder [peter.brotschi@bluewin.ch](mailto:peter.brotschi@bluewin.ch)

Peter Brotschi, im Auftrag der Preisjury



## Herzliche Gratulation

Am 16. September 2025 durfte Gertrud Ingold, wohnhaft im Alterszentrum Jurablick in Niederbipp, ihren 101. Geburtstag feiern. Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat gratuliert der Jubilar herzlich und wünscht ihr alles Gute und gute Gesundheit.



Am 25. August 2025 durfte Ernst Bütschi, wohnhaft an der Oberen Dürrmühlestrasse 30 in Niederbipp, seinen 97. Geburtstag feiern. Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat gratuliert dem Jubilar herzlich und wünscht ihm alles Gute und gute Gesundheit.



## Seniorennachmittag

Am Freitag, 24. Oktober 2025 fand in Niederbipp der alljährliche Seniorennachmittag statt, der erneut grossen Anklang bei Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren fand. In festlicher Atmosphäre kamen gegen 260 Einwohner/innen im Räberhus zusammen, um einen gemütlichen Nachmittag voller Geselligkeit und Unterhaltung zu geniessen.

Der Anlass begann mit einer herzlichen Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Sibylle Schönmann sowie Gemeinderätin Karin Haudenschild Präsidentin der Kommission Gesellschaft, Kultur -und Sport die den Anwesenden ihren Dank und ihre Wertschätzung für die langjährige Verbundenheit zur Gemeinde aussprachen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Gäste wurden kulinarisch mit einem Essen von Hene's Füreobemetzj verwöhnt, und für den flotten Service sorgten die Landfrauen und die Männerriege Niederbipp. Die liebevoll dekorierten Tische trugen zur gemütlichen und einladenden Atmosphäre bei, sodass sich alle rundum wohlfühlten.

Beim diesjährigen Rahmenprogramm hatten wir die grosse Freude, den Auftakt mit einem besonderen Highlight zu gestalten: Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Schule Niederbipp verzauberten das Publikum mit ihrem lebendigen Auftreten. Gemeinsam mit ihren engagierten Lehrerinnen,

Eva Bieri und Manuela Roos, sorgten die Kinder für eine fröhliche und herzliche Atmosphäre. Mit strahlenden Gesichtern und voller Begeisterung betraten sie die Bühne und gaben uns allen einen wunderbaren Vorgeschmack auf das bevorstehende Programm.

Die «Rütscheler Singlüt» unter der Leitung von Robin Nyffenegger aus Niederbipp sorgten mit beschwingten Melodien und bekannten Liedern für die musikalische Umrahmung. Zum Schluss durften wir die Musikgesellschaft Niederbipp begrüssen die den Abend zu einem schönen Abschluss ausklingen liessen.

Kommission Gesellschaft, Kultur und Sport  
Karin Haudenschild



## Bipper Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume aus dem Bipper Wald wachsen ohne Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden auf. Sie sind frisch geschnitten und müssen nicht über grosse Strecken transportiert werden. Wer seinen Weihnachtsbaum beim Forst Hällchöpfli kauft, unterstützt die regionale Wertschöpfung und tut etwas für die Umwelt.

Das Team der Burgergemeinde Niederbipp verkauft Weihnachtsbäume aus dem Bürgerwald.

### Tipps für Dehei

**Lassen Sie den Baum akklimatisieren:** Stellen Sie ihn zuerst in die Garage, Keller oder Wintergarten für ein bis zwei Tage. Hier kann er sich an die wärmeren Temperaturen gewöhnen. Aber Achtung: bitte schon hier ins Wasser stellen.

**Der richtige Platz:** Stellen Sie den Baum nicht vor die Heizung, da wird es ihm zu heiss. Wenn Sie eine Bodenheizung haben, stellen Sie den Baum am besten auf ein kleines Podest. Auch Zugluft hat der Baum nicht so gerne. Perfekt ist ein Fensterplatz.

### Beim Forstwerkhof findet wie folgt der Verkauf von Weihnachtsbäumen statt:

Samstag	20. Dezember 2025	10 Uhr bis 12 Uhr
Montag	22. Dezember 2025	14 Uhr bis 16.30 Uhr



**Entfernen des Netzes:** Bitte erst am finalen Standort das Netz entfernen. Lassen Sie dem Baum einen Tag Zeit, seine Äste wieder zu entfalten und schmücken Sie ihn erst später.

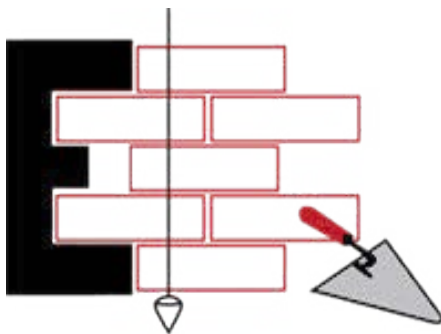
**Lüften, giessen und besprühen:** Wichtig ist das tägliche Lüften des Raumes. Zudem sollten Sie regelmässig Wasser im Christbaumständer nachgiessen, sonst trocknet der Baum aus. Als Faustregel gilt: Ein zwei Meter hoher Baum trinkt zwei Liter am Tag. Auch das regelmässige besprühen mit kalkarmem Wasser empfiehlt sich.

**Freuen Sie sich:** Nun ist Zeit zum Singen und zum Geniessen des unvergleichlichen Tannenbaumdufts.



**Forst  
Hällchöpfli**

**BURGERGEMEINDE  
NIEDERBIPP**



**Egger Bau GmbH  
Hoch - und Tiefbau  
Scharnagelstrasse 8  
4704 Niederbipp**

**Tel. 032 636 16 27  
www.eggerbau.ch**

**Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann**



**Profitieren Sie von einer  
★★★★★ - Beratung**

Wir freuen uns auf  
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

**Clientis**  
Bank Oberaargau

## Flammkuchen an der Wildsouchilbi



E Guete

Auch dieses Jahr machte der HGV wiederum an der Wildsouchilbi mit. Wir haben erneut im Untergeschoss der katholischen Kirche ein Stübli betrieben. Dieses Jahr gab es wiederum Flammkuchen in verschiedenen Versionen. Das Stübli wurde gut besucht und so kam es, dass wir am Samstag Abend keinen Flammkuchen mehr servieren konnten. Da konnte uns nur eine Nachlieferung mit Pizzen aus der Klemme helfen. Aber auch diese wurden rege nachgefragt. Der Einsatz lohnte sich, auch wenn zwischendurch immer wieder längere Flauten auftraten. Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für den Einsatz im HGV-Stübli. Danke sagen wir auch allen Besucherinnen und Besuchern, welche das Stübli besuchten.

### Weiteres aus dem HGV

Wir möchten die Schülerinnen und Schüler vermehrt bei der Berufs- und Lehrstellenwahl unterstützen. Hier geht es uns hauptsächlich darum, ihnen die Betriebe in der Umgebung näher zu bringen. Mussten wir doch feststellen, dass viele nicht wissen, wie breit das Lehrstellenangebot in den Betrieben der nahen Umgebung ist. Um mehr Hilfen anzubieten versuchen wir in den Schulen nicht nur den Lehrlingstag durchzuführen, sondern auch Hilfestellungen wie Hinweise auf Berufsmessen und Anlässe in der Umgebung und tolle Internethilfen bekannt zu machen. In diesem Bereich werden wir die Zusammenarbeit mit anderen Handwerker und Gewerbevereinen, dem Verein Berufsbildung Oberaargau (vbo) und der Berufsberatung intensivieren. Ziel ist es, dass unsere Betriebe und deren Lehrstellenangebot in den Schulen bekannt sind.

Heiner Mosimann



Die Küchencrew im Einsatz



# PUTZTÜÜFELI®

SCHNELL - PROMPT - SAUBER

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR  
REINIGUNG VON ARZTPRAXEN, GESCHÄFTEN, INDUSTRIE, FENSTER, STOREN  
UND FENSTERLÄDEN.

SOWIE NEUBAU- UND BAUREINIGUNG, BÜROREINIGUNG, ENDREINIGUNG,  
UNTERHALTSREINIGUNG UND HOCKDRUCK REINIGUNGEN.

PUTZTÜÜFELI HOSTETTLER GMBH – OBERE DÜRRMÜHLESTRASSE 27 – 4704 NIEDERBIPP  
032 636 11 26 – WWW.PUTZ-TUEFELI.CH – INFO@PUTZ-TUEFELI.CH

## Bipper Weihnacht

reformierte  
kirche niederbipp

Gemeinsam Weihnachten feiern ist auch in diesem Jahr möglich. Herzlich sind Jung und Alt zur Bipper Weihnacht am 24. Dezember eingeladen. Beginn ist um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zum Abend gehört ein Festmenue, Gemeinschaft, Singen, eine Geschichte und noch mehr. Anschliessend besteht die Möglichkeit, den Heilig-Abend-Gottesdienst um 21.30 Uhr zu besuchen. Falls Sie – alleine, zu zweit oder als Familie – gerne dabei sind, so melden Sie sich bitte bis am 14. Dezember beim Jugendarbeiter Matthias Arn (079 400 14 26) an. Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab.

### Adventskirche

Auch dieses Jahr wird das Team der Adventskirche verschiedene Szenen aus den Evangelien zur Advents- und Weihnachtszeit gestalten. Szene für Szene nähern wir uns so der Geburt Jesu in der Krippe. Insgesamt fünf szenische Bilder zur Weihnachtsgeschichte werden in unserer Kirche aufgestellt werden und laden die Besucher dazu ein, in der stillen Zwiesprache mit Gott darüber nachzudenken, was die dargestellte Geschichte mit unserem Leben und



unserer Situation im heutigen 21. Jahrhundert zu tun hat. Die Adventskirche beginnt am Sonntag, 30. November, dem 1. Advent um 10 Uhr mit einem Gottesdienst zur Einstimmung auf die erste Szene. Die Adventskirche dauert bis zum

6. Januar 2025 und ist täglich von 16 Uhr bis 20 Uhr für alle geöffnet. Jede Woche wird eine neue Szene gestellt. Die dargestellte Szene wird mit Kerzenlicht beleuchtet und mit weihnachtlicher Musik untermalt.



## Berchtold Kältetechnik

Kälte, Klima, Wärmepumpen, Sanitär

Taubenrainweg 4, 4704 Niederbipp  
Tel. 032 530 56 57, Nat. 078 631 82 28

[www.berchtold-kaeltetechnik.ch](http://www.berchtold-kaeltetechnik.ch)

Erstvermietung  
ab sofort  
2.5 + 3.5 Zimmer

nachhaltig,  
zentrale Lage

[dasolymp.ch](http://dasolymp.ch)



## dasolymp

wohnen. leben. sein.  
niederbipp

Ihr neues Zuhause  
am Hofackerweg  
in Niederbipp  
[wohnen@dasolymp.ch](mailto:wohnen@dasolymp.ch)

**Ihr Ansprechpartner für Versicherungen**

**Privatpersonen**

- ◇ Fahrzeugversicherung
- ◇ Motorradversicherung
- ◇ Hausratversicherung
- ◇ Privathaftpflicht
- ◇ Gebäudeversicherung
- ◇ Rechtsschutz
- ◇ Reiseversicherung
- ◇ Vorsorgeberatung

**Unternehmensversicherung**

- ◇ Unfall- & Krankentaggeld
- ◇ Betriebssachversicherung
- ◇ Haftpflichtversicherung
- ◇ Betriebsunterbruch
- ◇ Pensionskassenpläne
- ◇ Fahrzeuge & Flotten

**Antonio Montunato**

Versicherungsberater seit 1992  
FINMA Register: F01360961

Tel. 079 251 05 56  
Mail: am@montunatogmbh.ch  
Obere Dürrmühle 11  
4704 Niederbipp



Tel. 032 633 08 09 | [www.montunatogmbh.ch](http://www.montunatogmbh.ch)



**Jäisslis Bio Hofladen**

Bio & Demeter Produkte frisch ab Hof

Öffnungszeiten:

DI - FR 09 - 12 Uhr  
14 - 18 Uhr  
SA 09 - 14 Uhr

Grabenmattweg, 4704 Niederbipp

Tel.: 032 633 27 77, [hofladen@biomatte.ch](mailto:hofladen@biomatte.ch)  
[www.jaessli.ch](http://www.jaessli.ch)



**Bipperlisi-Rätsel**

Familienausflug ab Solothurn

[www.asmobil.ch](http://www.asmobil.ch)



PETER LEUENBERGER AG  
**IHR KAMINFEGER**

KAMINFEGER | BRANDSCHUTZ | FEUERUNGSKONTROLLE

032 637 21 42 | [info@peterleuenberger.ch](mailto:info@peterleuenberger.ch) | [peterleuenberger.ch](http://peterleuenberger.ch)

## Der Ferienpass besucht die Kleintieranlage

Wenn die Blätter bunt werden, die Felder abgeerntet sind, zieht nicht nur der Herbst ein, nein, es findet auch der Ferienpass statt. Auch dieses Jahr führte Kleintiere Hübelimatt (früher Kleintierzüchterverein Niederbipp) wiederum am Mittwochmorgen, 8. Oktober einen Kurs durch. Wir waren überrascht über das rege Interesse an der Kleintierzucht im Rahmen des Ferienpasses. 18 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren haben sich angemeldet. Wow!

Nach einer kurzen Begrüssung und der Vorstellungsrunde wollten wir natürlich von den Kindern wissen, wer alles Tiere besitzt. Und es zeigte sich, dass alle Kinder entweder selbst oder in der Familie ein oder mehrere Tiere haben, welche es zu betreuen gibt. Wir waren vom Wissen der Kinder, was es für die Haltung von Tieren so alles benötigt, überrascht.

Nach einer kleinen Stärkung ging es nach draussen. An insgesamt vier Posten konnte den Kindern viel Spannendes über Brieftauben, Ziervögel, die Geflügel- und die Kaninchenhaltung vermittelt werden.

Die Ferienpass-Teilnehmer erfuhren von Simon Hirschi unter anderem, was die Herausforderung der Haltung von Brieftauben ist, wie diese auf einen Wettflug vorbereitet werden und wie ein Wettflug funktioniert, René Jutzeler er-



Die Kinderschar und Betreuer von Kleintiere Hübelimatt

klärte, wie die kleinen und grossen Ziervögel ihre Nester bauen und die Jungen aufziehen. Dass das Beringen mit zum Teil nur 2mm grossen Ringen viel Fingerspitzengefühl benötigt. Susanna Müller zeigte die Rasse- und Farbenvielfalt beim Geflügel auf. Dabei lernten die Kinder, dass die Gefiederfarbe nichts mit der Eierfarbe zu tun hat, sondern, dass hier auf die Farbe der Ohrscheibe einen Hinweis auf die Eierfarbe gibt. Wussten Sie, dass das Kaninchen 18 Krallen (je-

weils fünf an den Vorder- und vier an den Hinterpfoten) hat und die Zähne ein Leben lang nachwachsen? Unter anderem dieses Wissen vermittelte Reto Müller an die Kinder. Natürlich durfte das Streicheln eines Kaninchens auch nicht fehlen. Leider ging der Morgen schon wieder viel zu schnell vorbei und nachdem ein gemeinsames Foto gemacht wurde, hiess es auch schon wieder, allen Adieu zu sagen.

Text & Bild: Reto Müller

## Pro Jura Bipperramt & die Dame von Oggehüsere



Wenn du dem Sagenweg vom Guggelhof Richtung Galmis folgst, spürst du nicht nur die kühle Luft, das Rauschen der Bäume und den Duft von Moos und Erde, du betrittst auch ein Stück Geschichte. Mit der Geschichte «Die Dame von Oggehüsere».

### Wer ist die Dame – und warum geht sie nicht in Frieden?

Vor vielen Jahren lebte in Oggehüsere, oberhalb von Niederbipp, ein Mädchen mit einer besonderen Gabe. Sie hatte den sogenannten «sechsten Sinn». Sie sah und spürte Dinge, die allen anderen verborgen blieben. Eines Nachmittags begegnete sie einer wunderschönen Frau, in blauem Seidenkleid, mit blonden Haaren und klarblauen Augen. Ganz wie eine Edelfrau aus alten Gemälden.

Das Mädchen grüsste ehrfürchtig: «Einen guten Tag gebe Euch Gott.» In diesem Moment leuchteten die Augen der Dame – und dann verschwand sie wortlos. Für das Mädchen und alle,

die später davon hörten, war klar: der Gruss hatte die «verwunschene» Dame erlöst. Doch: Wer war sie? Eine Edelfrau der Erlinsburg? Eine Landvögtin? Niemand wusste, warum sie verweilte oder welchen Fluch sie getragen hatte. Das Geheimnis blieb.

### Warum diese Sage heute noch zählt

- **Identität & Wurzeln:** Die Sage verbindet jüngere Menschen mit dem Alten. Sie macht sichtbar, wie dicht Gegenwart und Vergangenheit beieinander liegen.
- **Das Unbekannte im Bekannten:** Wir laufen tagsüber durch Feld und Wald und verpassen manches Geheimnis. Die Geschichte lehrt uns, aufmerksam und mit offenen Augen und Herzen unseres Weges zu gehen.
- **Mensch & Verantwortung:** Freundliche Worte können sehr viel bewirken. Deshalb erinnert diese Geschichte daran mit Empathie zu Handeln und zu sprechen.



Entlang des Sagenweges, der sich von Attiswil bis Oensingen erstreckt wird ein Stück unsichtbarer Geschichte sichtbar gemacht. Kein Märchen ohne Tiefgang. Kein Andenken ohne Bedeutung. Für Niederbipp wie für alle, die gerne wissen, woher sie kommen, und wer ihnen vorausging. Wir wünschen allen Niederbippern und Wolfisbergern eine schöne Herbst- und Winterzeit. Geniesst die

Wanderwege und falls euch mal was auffällt was «lödderlet» oder nicht mehr so schön ist, meldet das doch gerne an Heinz Studer oder Melanie Haudenschild.

Kontaktdaten auf unserer Website: [www.pro-jura-bipperramt.ch](http://www.pro-jura-bipperramt.ch)

## Vereinsreise des Frauenturnvereins



Am 10. September besammelten sich 28 reiselustige Turnerinnen beim Feuerwehrmagazin Niederbipp, um gemeinsam mit dem Gerber Car in Richtung «Mostindien», Kanton Thurgau, geführt zu werden. Die diesjährige Reise führt sie zur Kartause Ittingen, einer malerisch gelegenen Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert, eingebettet in traumhaften Gärten mit über tausend Rosenstöcken, einst, gegründet von Augustiner-mönchen.

Ab 1461 bis zur Auflösung des Klosters 1848 lebten hier die Kartäuser Mönche. Danach war die Kartause Ittingen bis 1977 in Privatbesitz. Seit 1983, nach umfangreichen Renovations- und Umbauarbeiten, betreibt die Stiftung Kartause Ittingen in den ehemaligen Klostergebäuden unter dem Leitspruch: «Erhalten und Beleben» ein lebendiges Kultur und Seminarzentrum mit Klosterladen und Restaurant.

Die alljährliche traditionelle Kaffeepause mit anschliessendem Kurzaufenthalt in der histori-

schon Altstadt findet im **Aargauischen Bremgarten** statt. Im **Restaurant «Bijou»**, im **alten Schützenhaus an der Reuss** geniessen die Frauen Kaffee und Gipfeli und flanieren danach, bis es weiter in Richtung Ittingen geht, in der malerischen Altstadt herum.

Gegen Mittag erreichen sie die Kartause Ittingen. Im heimeligen, wunderschönen Restaurant erwartet sie ein leckeres traditionelles Thurgauer Mittagessen mit Dessert und Wein von den Reben der Kartause.

Nach der Mittagspause nehmen die meisten Frauen an einer interessanten Führung durch die vielen authentisch erhaltenen Räume des Klosters teil. Dabei erhalten sie eine Ahnung, wie damals die Mönche in Gebet und Arbeit, Stille und Einsamkeit als Einsiedler in Gemeinschaft lebten. Die strenge Lebensform der Mönche bleibt schwer nachvollziehbar, aber gleichzeitig ergeben sich daraus wertvolle Impulse für das eigene Dasein.

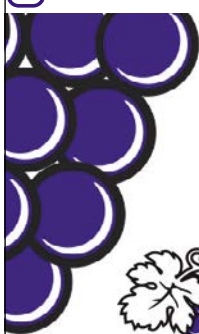
Nach dem interessanten Rundgang bleibt den Frauen noch etwas Zeit um durch die Gärten die Weinberge, Hopfen- und Gemüsegärten zu flanieren. Ebenfalls lassen es sich die Frauen nicht entgehen, durch den Klosterladen mit feinen Köstlichkeiten aus eigener Produktion zu flanieren und um eine Kleinigkeit, als Erinnerung, mit nach Hause zu bringen.

Gegen 17.30 Uhr brachte uns der Reisecar wieder zurück nach Niederbipp. Somit endet die diesjährige Vereinsreise der Turnerinnen sogar ohne einen einzigen Tropfen Regen, der eigentlich in der Nordwestschweiz von den Meteorologen vorausgesagt wurde. Es gab in der Ostschweiz sogar einige Sonnenstrahlen, die sich durch die dicken Wolken zwängten und uns erfreuten.

Wenn Engel reisen ...

Niederbipp, im September 2025  
Michèle Rütli

Follow us @wybrunne



Getränkhandel Wybrunne - Ihr lokaler Wein- & Bierspezialist an der Jurastrasse 6

*Wir liefern bis vor Ihre Haustüre - unterstützen auch Sie das lokale Gewerbe*



Erich & Hilka Kurth-Arffman | Jurastrasse 6 in Attiswil | wybrunne.ch

**NEU**

Bezahlen Sie auch bei uns mit Kredit-/ EC-Karten oder ganz einfach mit Ihrem Smartphone & der Twint-App



## Sport, Mitarbeit und Geniessen

### Vitaparcour und Velo-OL

Zwei Anlässe, welche jedes Jahr wieder im Sommer zu Beginn der Herbstaktivitäten eingeplant sind. Der Vitaparcour bei Bannwil bildete den Start nach den Sommerferien. Locker gingen wir ihn an und steigerten dann die Leistung nach und nach. Bereits zwei Wochen später wurde zum Velo-OL im Längswald gestartet. Auch dieser Anlass konnte bei guten Wetterbedingungen durchgeführt werden und führte über mehrere Kilometer kreuz und quer durch den Wald. Natürlich spielte an beiden Abenden auch der gemütliche Teil eine wichtige Rolle.

### Stübli-Fest im Alterszentrum

Am 6. September fand im Alterszentrum Jura-blick wiederum das beliebte Stüblifest statt. Angehörige, Bewohnerinnen und Bewohner und Leute aus dem Dorf trafen sich in verschiedenen Stübli's zum geselligen Zusammensein. Die Männerriege betreute wiederum den Grill und Pommes frites Stand und das Pastetlistübli. Natürlich durften das Nagelspiel und das Kuhmelken nicht fehlen. Das fest ist immer wieder ein toller Anlass, welcher verschiedenste Leute zusammenbringt.



Voller Einsatz am Vitaparcour



### Vereinsreise

Ende September ging es für einmal mehr ums Geniessen als ums Turnen oder Arbeiten. Die Vereinsreise führte Männerriege nach Fisibach ins Ebianum (Baggermuseum). Auf der Führung erfuhren wir vieles über die Entstehungsgeschichte der Firma Eberhard. Die ausgestellten Bagger und Baustellenfahrzeuge stammen alle aus dem Firmenbesitz. Es war spannend zu hören, wie die Gründerväter selber Maschinen entwickelten, diese in nicht einfachen Situationen einsetzten und so mithalfen, Baumaschinen zu modernisieren.

Neben den grossen, echten Baugeräten beeindruckte auch die Modellausstellung. Über 3000 Modelle von Baumaschinen werden hier gezeigt. Es war sehr spannend und es musste beim anschliessenden Apéro und dem Nachtessen wieder in Niederbipp viel diskutiert werden.

Heiner Mosimann



**SANITÄR • SPENGLEREI • HEIZUNG • SOLARANLAGEN**

Anderegg Haustechnik AG | Mattenweg 2 | 4704 Niederbipp | +41 32 633 16 72 | anderegg.haustechnik@bluewin.ch



## Juraschützen aktuell ...

### Dreifacher Triumph für Timo Zurlinden

Im Frühsommer war Timo am Feldschiessen auf dem Schiessplatz Niederbipp siegreich. Nun hat er die Jahresmeisterschaft der Juraschützen und zudem den Cup am Endschiessen auch noch gewonnen.

### Silbermedaille für die Juraschützen an der Oberaargauer Mannschaftsmeisterschaft

Nach Siegen in den letzten beiden Jahren klassierte sich die erste Mannschaft in der Meisterschaft dieses Jahr hinter Langnau auf Platz zwei. Die zweite Mannschaft schaffte nach dem letztjährigen Abstieg mit Siegen in allen fünf Runden den direkten Wiederaufstieg in die 2. Liga.

### Veteranencup 2025

Mit einem Sieg am 12. August gegen Leimiswil qualifizierte sich die Veteranengruppe für den Oberaargauer Final in Melchnau. Mit Rang 3 wurde dort leider die Qualifikation für den Kantonalfinal knapp verpasst.

### Gruppe Erlinsburg

Die Gruppe hat in verschiedener Zusammensetzung bis Redaktionsschluss 29 B-Schiessen (kleine Schützenfeste) bestritten. Dabei konnten 15 Top Ten Plätze erreicht werden, darunter der Siege in Schwarzhäusern und Oberönz.

### Wir bieten Interessierten jeglichen Alters eine interessante Perspektive im Schiesssport

Bei uns steht das sportliche Schiessen im Vordergrund. Sportgewehre stehen zur Verfügung, du wirst seriös eingeführt, Ausbildung für Jugendliche ab zehn Jahren ist möglich.

Kontakt: Peter Friedli, 079 274 13 06



v.l. Peter Friedli, Roland Lehmann, Monika Neuenschwander, Hanspeter Thomann



Dominator Timo Zurlinden

### Rangliste Cup

Rang	Name
1	Timo Zurlinden
2	Matteo Rebecchi
3	Reto Müller
4	Peter Friedli

### Rangliste Jahresmeisterschaft

Rang	Name
1	Zurlinden Timo
2	Neuenschwander Monika
3	Gräni Beatrice
4	Schönmann Beat
5	Friedli Peter
6	Thomann Hanspeter



**BÜRKI HAUSTECHNIK:**  
KOMPETENTE  
BERATUNG, ERSTKLASSIGE  
QUALITÄT & INDIVIDUELLE  
LÖSUNGEN.



**BÜRKI HAUSTECHNIK AG**  
Leenrütimattweg 8 | 4704 Niederbipp



## Schützengesellschaft Niederbipp am Kantonschützenfest in Flach

### Kleine, aber engagierte Truppe trotz schwierigen Bedingungen

Am 30. August nahm die Schützengesellschaft Niederbipp am Kantonschützenfest in Zürich, genauer gesagt in Flach, teil. Wie viele andere Vereine kämpft auch die SG Niederbipp mit Nachwuchsproblemen – die Zahl der aktiven Schützinnen und Schützen hat in den letzten Jahren deutlich abgenommen. Waren früher noch 15 bis 20 Mitglieder am Start, reiste die Gesellschaft dieses Jahr mit sieben Teilnehmenden an. Eine kleine, aber motivierte Truppe!

Die Schiessbedingungen erwiesen sich als anspruchsvoll: Der Wind sorgte immer wieder dafür, dass die Treffer nicht dort landeten, wo sie eigentlich sollten. Trotzdem konnten viele der Niederbipper Schützinnen und Schützen aus den acht möglichen Stichen mehrheitlich fünf Kränze erzielen – ein solides Resultat unter den gegebenen Umständen.

Auch wenn die Mehrheit der Teilnehmenden nicht ganz ihre gewohnte Leistungsgrenze erreichte, gab es doch ein Highlight: **Lara Probst**, eine der jüngsten Schützinnen im Verein, überzeugte mit einer überdurchschnittlichen Leistung. Im Wiedländer-Stich erzielte sie gar das **Maximum von 60 Punkten** – herzliche Gratulation!

Neben dem sportlichen Wettkampf steht bei solchen Anlässen auch das Gesellige im Vordergrund. Der Besuch des Schützenfests war für die Niederbipper einmal mehr ein schöner Beweis dafür, dass der Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Erlebnis nach wie vor stark sind – auch wenn die Truppe inzwischen klein, aber fein ist.

### Schwengimattschiessen – Tradition unter freiem Himmel

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr ist das traditionelle Schwengimattschiessen, das die Schützengesellschaft Niederbipp seit vielen Jahren durchführt. Dieses Schiessen ist mittlerweile fast einzigartig in der Schweiz, da es noch immer im Freien stattfindet.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Wirtsfamilie Lehmann auf der Schwengimatt kann dieser Anlass weiterhin durchgeführt werden. Mit dem Rückgang der Mitgliederzahl wird allerdings auch die Organisation auf immer weniger Schultern verteilt – umso grösser der Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Beim diesjährigen Wettkampf setzte sich Ernst Fahrni durch und gewann das Schwengimattschiessen. Auf dem zweiten Rang folgte Lara Probst, die damit erneut ihr Talent unter Beweis stellte. Den dritten Rang belegte Dominik Arn, der zugleich Präsident des Vereins ist.



Flach. Vorne rechts, Lara Probst



Schwengimattschiessen.



Lara Probst, Ernst Fahrni und Dominik Arn

### Neue Mitglieder willkommen

Die Schützengesellschaft Niederbipp freut sich sehr über Zuwachs: **Andi Aegerter** ist in diesem Jahr dem Verein beigetreten und hat sich mit grossem Engagement integriert. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrene Schützen.

Die SG Niederbipp zeigt eindrücklich, dass Kameradschaft, sportlicher Ehrgeiz und Freude am Schiesssport auch in kleineren Vereinen lebendig bleiben.



## Bracher & Partner



Nachfolge von Konrad Reber  
an der Wydenstrasse 11

### Für alles, was Recht ist.

Egal, ob Sie eine anwaltliche, notarielle, beraterische oder administrative Dienstleistung brauchen, wir machen es Ihnen in jedem Fall Recht:

- Isabelle Simon, Notarin
- Raphael Ciapparelli, Rechtsanwalt
- Pascale Jäggi, Rechtsanwältin

[bracherpartner.ch](http://bracherpartner.ch)

Bern · Biel/Bienne · Langenthal · Niederbipp



GESUCHT  
PROJEKTLEITER



# SCHÜTZ

INNENAUSBAU AG

Küchenbau • Bodenbeläge  
Fenster & Türen • Möbel  
Schreinerarbeiten • Servicearbeiten

Obere Dürrmühlestrasse 30 • 4704 Niederbipp  
+41 32 633 11 55 • [www.schuetz-innenausbau.ch](http://www.schuetz-innenausbau.ch)  
[info@schuetz-innenausbau.ch](mailto:info@schuetz-innenausbau.ch)

## SEIEN SIE KREATIV UND GESTALTEN SIE MIT UNS UNSERE DORFZEITUNG

Senden Sie Berichte zu Ihrem Verein, Interessantes zu Ihrem Hobby, alte Fotos und Dokumente, runde Geburtstage und Jubiläen, interessante Fakten, lustige Bilder und andere spannende Beiträge an unsere Redaktion, [heiner-mosimann@bluewin.ch](mailto:heiner-mosimann@bluewin.ch)



## BLUMEN UHLMANN

4538 OBERBIPP



WIR ERFÜLLEN GERNE INDIVIDUELLE  
WÜNSCHE

- MIT BLUMEN IN BESTER QUALITÄT  
FÜR JEDEN ANLASS
- MIT REICHHALTIGEM ANGEBOT
- IN GROSSER FLORISTISCHER VIELFALT
- ALS FLEHROP PARTNER

OLTENSTRASSE 23  
032 633 22 26  
[www.blumen-uhlmann.ch](http://www.blumen-uhlmann.ch)

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE FACEBOOK  
SEITE MIT VIELEN FOTOS UND AKTUELLEN  
ANGEBOTEN.



## Der Kegelklub auf Reisen

Am 10. September starteten acht Kegler und ihre Partnerinnen mit dem DayBus ins Appenzellerland. Nach gut zwei Stunden Fahrt mit unserer gut ausgewiesenen Chauffeuse Susanne trafen wir kurz vor 10 Uhr in Urnäsch zum Kaffeehalt ein. Im Brauchtumsmuseum Urnäsch führten uns zwei bestens orientierte Appenzeller in zwei Gruppen durch das Museum. Sie erklärten uns den Silvesterbrauch von «Schüppel» (Gruppen) von «Schöne», «Wüeschte» und «Schö-Wüeschte» Chläus. Einer unserer Kegler Kame-

raden durfte eine Weste mit den Glocken anziehen, sie sei schön schwer aber beim Schwingen recht laut. Das «Bloch» ein Fuhrwerk mit einem grossen Baumstamm, der durch verschiedene Ortschaften gezogen wird, wurde uns in einem Film erklärt. Auch die typisch bäuerlich-sennische Wohnkultur und in Werkstätten das traditionellen Handwerk wurde gezeigt, sowie Appenzellische Musikinstrumente. Nach dieser interessanten Führung haben wir im Gasthaus Krone in Gonten ein sehr gutes Mittagessen ge-

nossen. Den Nachmittag verbrachten wir bei einer Bier Degustation bei der Appenzellerbier-Brauerei Locher. Es wurden uns verschiedene Neuigkeiten zum degustieren aufgestellt: Naturtrüb, Panache mit Zitronenaroma, Bier aus dem Holzfass, Amber, bis zum alkoholfreien mit verschiedenen Zusatzstoffen. Die Rückfahrt auf der Autobahn konnten wir voll geniessen, dank der vielen Staus hatten wir genügend Zeit die Gegend vom Auto aus zu erkunden. Müde wurden wir gegen 19 Uhr aus dem Bus entlassen.



## Helferanlass

Einmal pro Jahr werden die freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem Anlass eingeladen. Dieses Jahr ging es zum Gemeindehof. Dort wurde uns durch Adrian Müller der neue Stall gezeigt und die Abläufe wurden erklärt. Durch die Modernisierung konnte erreicht werden, dass der gesamte Betrieb wirtschaftlicher und einfacher betrieben werden kann. Als Vergleich zu früheren Zeiten schilderte uns Ueli Nyffeler, welcher auf dem Gemeindehof aufgewachsen ist,

wie es zu seiner Jugendzeit hier ausgesehen hatte und wie es damals zu und herging. Früher arbeiteten auf dem Hof bis zu zwölf Personen, heute sind es noch zwei bis drei. Aber auch die Viehhaltung hat sich verändert. Wurden früher wenige Milchkühe gehalten, so wird heute auf Mutterkuhhaltung gesetzt. Die Tiere können sich frei im Stall und im Laufstall bewegen. So ist es möglich, rund 26 Muttertiere zu halten und regelmässig Nachwuchs grosszuziehen. Was die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer besonders beeindruckte, ist die Tatsache, dass sämtliche Nahrung für die Tiere auf dem Hof selber produziert wird. Bei einem gemütlichen Nachtessen konnte der Anlass abgeschlossen werden. Wir danken allen Freiwilligen herzlich für den grossen Einsatz unter dem Jahr.



**Verkehrs- und Verschönerungsverein**  
NIEDERBIPP [www.verkehrsverein-niederbipp.ch](http://www.verkehrsverein-niederbipp.ch)

### Veranstaltungskalender

In dieser Ausgabe der Dorfzeitung ist wiederum der Veranstaltungskalender 2026 abgedruckt. Bitte beachten Sie, dass Änderungen und Ergänzungen jeweils in den einzelnen Nummern der Dorfzeitung erscheinen. Da wird der Veranstaltungskalender aktualisiert und Quartalsweise publiziert. Herzlichen Dank an alle Vereine, die ihre Daten fristgerecht eingegeben haben.



# bestesEigenheim.

Wir vermitteln und kaufen im Oberaargau:  
Einfamilienhäuser, Villen, Wohnungen, Bauland



Chiara Salathé Emil Salathé

info@bestesEigenheim.ch | www.bestesEigenheim.ch  
Schimmelweg 6 | 4704 Niederbipp | 061 701 44 46

Ihre Immobiliendienstleister aus **Niederbipp**



Ihre Rechtsberater  
für individuelle Lösungen.



Büro Niederbipp  
Untere Dürrmühlestr. 13  
Postfach 130  
4704 Niederbipp  
T 032 633 64 40  
F 032 633 64 49

**Pierre Fivaz** Anwalt & Notar

Büro Herzogenbuchsee  
Oberstrasse 20  
Postfach 251  
3360 Herzogenbuchsee  
T 062 956 60 10  
F 062 956 60 19

**Urs Hunziker** Anwalt & Notar

**Gabriela Ribaut** Anwältin & Mediatorin

**Pascal Scheidegger** MLaw



info@anwaelteundnotare.ch

www.anwaelteundnotare.ch

ANWÄLTE & NOTARE  
IM OBERAARGAU

**Liebe Niederbipper.**

**Zuhause sollte es  
gemütlich sein.**

**Aber beim Internet  
dürfen Sie eine  
Ausnahme machen!**

ggs - ihr rasend schneller Internetanbieter aus der Nachbarschaft.  
Erfahren Sie mehr auf unserer Website und profitieren von einem  
unschlagbaren Angebot mit äusserst attraktiver Prämie!

www.ggs.ch

Sichern Sie  
sich jetzt Ihre  
Prämie!

ggs - Ihr lokaler Anbieter mit Quickline-  
Produkten für Internet, TV und Mobile

ggs

QUICKLINE

**malou**  
TRAINING AND COACHING

JETZT  
KOSTENLOSES  
PROBETRAINING  
VEREINBAREN!



**Groupfitness • Personaltraining • Vereinstraining  
• Ernährungscoaching • Trainingspläne •  
Massagen • Stress & Relax Sessions • Retreats •  
Fitnesscamps • Specials**

Mehr Infos hier:



www.wearemalou.ch

## Wechsel in unserem FC Clubhaus – Danke Toni und Anna & Willkommen Säbu!

Nach sieben Jahren engagierter, herzlicher Bewirtung, welche teilweise lange in die Nacht hinein ging, haben unsere bisherigen Clubhauswirte ihre Tätigkeit beendet.

Wir danken dem Wirtepaar Toni und Anna Di Mauro mit der ganzen Familie von Herzen für ihren Einsatz, ihre Gastfreundschaft und die vie-

len schönen Momente, die sie unserem Verein bereitet haben.

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass Sabato Gaetano die Nachfolge übernimmt. Säbu ist kein Unbekannter – bereits vor rund zehn Jahren hat er unser Clubhaus mit viel Engagement geführt. Umso schöner, dass er nun wieder Teil vom FC Niederbipp ist.

Wir heissen Säbu mit seinem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Zeit und viele gesellige Stunden im Clubhaus!



## Üses Zwöi

Mit frischem Wind und viel Leidenschaft startete die **2. Mannschaft des FC Niederbipp** in die Vorrunde der Saison 2025/26.

### Neues Trainerduo, neue Impulse

Zu Beginn der Saison übernahm Mike Iskandar zusammen mit Nicolas Born das Traineramt der 2. Mannschaft. Schon früh zeichnete sich ab, dass dieses Duo frischen Schwung ins Team bringt. Vor allem gelang es Mike Iskandar, schnell ein harmonisches, geschlossenes Umfeld zu schaffen – ein entscheidender Faktor für den starken Saisonstart.

### Verjüngung durch eigenen Nachwuchs

Ein besonderes Highlight war der nahtlose Übergang mehrerer junger Spieler aus den B-Juniorinnen in den Aktivbetrieb. Die Integration der Nachwuchstalente verlieh dem Team nicht nur neue Energie, sondern zeigt auch die gute Arbeit in der Juniorenabteilung des FC Niederbipp.

### Traumstart mit fünf Siegen

Sportlich erwischte die Mannschaft einen absoluten Traumstart: Die ersten fünf Spiele der Saison wurden allesamt gewonnen – teils souverän, teils dramatisch in letzter Minute. Das Team überzeugte mit Mut, Tempo und einem offensivfreudigen Spielstil, der Zuschauer und Fans mitriss.

Erst im 6. Spiel musste man sich zum ersten Mal geschlagen geben – ein kleiner Dämpfer, der aber nichts an der starken Vorrunde änderte.



### Tore satt & Spannung pur

Die Partien der 2. Mannschaft waren in dieser Vorrunde regelrechte Spektakel: torreich, offen, emotional.

### Starker 2. Platz nach der Vorrunde

Nach Abschluss der Vorrunde steht die Mannschaft völlig verdient auf dem 2. Tabellenrang – ein sensationelles Zwischenresultat, das vor der Saison wohl nur wenige erwartet hätten. Das Team hat sich nicht nur sportlich stark präsentiert, sondern auch als verschworene Einheit auf und neben dem Platz.

### Fazit & Ausblick

Mit dem neuen Trainergespann, jungen Talenten und einer tollen Teamchemie hat sich die 2. Mannschaft des FC Niederbipp eine hervorragende Ausgangslage für die Rückrunde erarbeitet. Nun gilt es, im Frühjahr 2026 weiter konzentriert zu arbeiten, um vielleicht sogar noch einen Platz weiter oben anzugreifen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Fans, Helferinnen und Helfer und an die Unterstützer, die das Team Woche für Woche begleitet haben – wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde!

## Vielen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre grossartige Unterstützung und Ihr reges Interesse an unseren Ausstellungen und Events im Jahr 2025. Ihre Besuche u.a. anlässlich der Wildsouchilbi in unserer Stöcklibar haben uns sehr gefreut und motivieren uns. Gerade in dieser herausfordernden Wirtschaftslage und angesichts der aktuellen Weltsituation

ist es umso wichtiger, sich Zeit für kulturelle Erlebnisse und persönliche Auszeiten zu nehmen. Wir sind bestrebt, Ihnen auch im kommenden Jahr wieder kreative und Besucherswerte Ausstellungen und Events bieten zu können.



Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit sowie alles Gute für das Jahr 2026 und freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.raeberstoekli.ch](http://www.raeberstoekli.ch)

Kulturverein Räberstöckli, Renate Zwygart

## «Zeitspuren – Veränderungen in unserem Dorf»

### Eine Vorschau auf die Ausstellung Ende April 2026 im Räberstöckli

Die Vorbereitungen für diese Ausstellung sind in vollem Gange. Die Veränderungen in den letzten Jahren sind augenfällig. Das Ausstellungsteam möchte dies zum Anlass nehmen, etwas weiter in die Vergangenheit zu blicken und den Entwicklungsschritten in unserem Dorf nachzuspüren.

Dabei stossen wir immer wieder auf interessante Materialien und Informationen, die wie ein Puzzle zusammengefügt werden können. Die Vielfalt zwingt uns Ausstellungsmacherinnen und -macher, eine Auswahl zu treffen und uns auf gewisse Themen zu beschränken. Eine Schulklasse wird uns unterstützen bei den Interwiews mit Leuten aus dem Dorf.



Wir möchten darauf hinweisen, dass Niederbipp mit vielen Geschichten aus der Vergangenheit aufwarten kann.

Die Ausstellung wird vom 25. April bis am 10. Mai 2026 im Räberstöckli zu sehen sein.

Das Ausstellungsteam

## Der Ticketverkauf ist gestartet

An der Wildsouchilbi 25 startete das OK OSF 26 den Vorverkauf der Tickets. Schon kurz vor dem offiziellen Start bildete sich eine Schlange vor dem Stand. Ab Beginn lief der Verkauf sehr gut. Viele reisten von weiterher an. Den Rekord hält wohl der Schwingfan aus Zermatt, welcher ein Billett kaufte. Natürlich waren schnell viele Plätze entlang der Treppen verkauft. Durch die anwesenden OK-Mitglieder wurden die Verkäufer beraten und so konnte eine einigermaßen regelmässige Verteilung erreicht werden.

Bis zum Schluss um 17 Uhr waren 630 Tickets verkauft. Um 18 Uhr an diesem Samstag eröffnet dann auch der Online Verkauf. Wer Tickets möchte, kann diese über [www.osf2026.ch](http://www.osf2026.ch) beziehen. Hier kann man sich auch immer noch als HelferIn oder Helfer anmelden. Gesucht sind weiterhin Leute, welche beim Auf- und Abbau helfen werden. Natürlich brauchen wir auch noch Unterstützung während des Festes. Herzlichen Dank, wenn du dich als helfende Hand zur Verfügung stellst.



Alle Infos zum Fest auch laufend auf dem Web, Facebook und Instagram. Folge uns, damit du immer weissst, was läuft.

Für das OK, Heiner Mosimann



## Natur- und Vogelschutzverein Niederbipp



NATUR- UND  
VOGELSCHUTZVEREIN  
NIEDERBIPP UND UMGEBUNG

### Rückblick und Ausblick

Hauptversammlung, Amphibienrettung, Arbeitseinsätze, Märktstand, Nistkasten reinigen, Exkursionen/Spaziergänge und dieses Jahr die Ausstellung zum 20 Jahr Jubiläum, gemütliches Beisammensein (Grillieren) ... kurz zusammengefasst die «Tätigkeiten» des Vereins. Die letzte Exkursion für dieses Jahr: Spaziergang Längswald ... im Herbst ist es immer schwierig etwas spannendes zu sehen, meistens hört man die Vögel nur oder gar nüt; Natur eben. Etwas

neues haben wir ausprobiert: mit einer Endoskop-Kamera haben wir in die Nistkasten geschaut ... ausser Nester haben wir nichts gesehen. 😊 Ein grosser Erfolg war auch der Stand am Herbstmärkt. Vielen Dank für die vielen Besuche und schönen Begegnungen. Bis am Frühlingmärkt. Im Moment ist das Jahresprogramm 2026 in Arbeit, das wird wieder ein vielfältiges spannendes Programm. Es wird später auf unserer Homepage, in der Dorfzeitung und auf der Gemeindeseite publiziert.

Etwas kann ich schon verraten: wir konnten für einen Spaziergang den Insektenforscher aus dem Schweizer Fernsehen: Bahram Alagheband engagieren. Näheres in einer der nächsten Dorfzeitungen.

Wir wünschen auch ALLEN eine schöne Adventszeit und alles Gute für's 2026!

Für den Natur- und Vogelschutzverein  
Niederbipp  
Béatrice Dällenbach



**F**  
**FISCHER  
 PARTNER  
 TREUHAND**  
 SEIT 1947

Ihr persönlicher  
 Ansprechpartner in  
 sämtlichen Belangen  
 des Treuhandwesens!

**Fischer + Partner  
 Treuhand AG**

Dornacherstrasse 33  
 4500 Solothurn  
 +41 32 622 46 01

Industriestrasse 14  
 4538 Oberbipp  
 +41 32 622 00 16

Lentschacker 6  
 4614 Hägendorf  
 +41 62 216 28 38  
 info@fp-treuhand.ch  
 www.fp-treuhand.ch

Mitglied von EXPERTSuisse  
 Mitglied TREUHAND | SUISSE

Täglich für Sie da

Mo-Fr 6.00-18.30 Uhr / Sa 6.00-17.00 Uhr

So 8.00-17.00 Uhr



Untere Dürrmühlestrasse 4

4704 Niederbipp / 032 633 22 23



**FAMES AG**  
*design*

Dorfstrasse 32  
 4704 Niederbipp

Keramiktisch ausziehbar  
 210/270x100cm  
 mit 6 Edelstahlstühlen  
**Aktion Fr. 2999.--**



**Tisch nach Mass**



Keramiktisch 200x100cm  
 mit 6 Edelstahlstühlen  
**Aktion Fr. 2299.--**



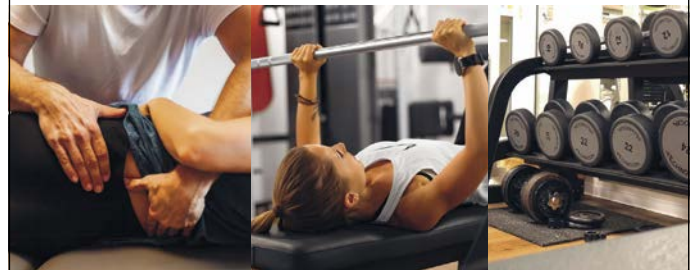
XXL-Keramiktisch  
 300x100cm  
**Fr. 2899.--**



Granittisch mit  
 Granitbänkli  
**Fr. 3499.--**

**www.fames-design.ch**

**Physiotherapie & Fitnesscenter**  
 in Niederbipp



- Stosswellentherapie
- Lymph Therapie
- öffentliches Fitnesscenter
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie



"Unsere neuen Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen für Physio- und Fitnesskunden. Unser Ziel ist es, einen sinnvollen Beitrag zur Niederbipper Gesundheitskultur zu leisten."

physiofit

Wydenstrasse 31  
 4704 Niederbipp

T: 032 633 13 24  
 physio-fit@bluewin.ch

## Umgang mit Demenz im Alltag

### Demenz ist keine Einbahnstrasse

Wenn wir aufwachsen, bauen wir unser Leben Schicht für Schicht auf: erst kommt das Greifen, dann das Sprechen, später Lesen, Planen und Entscheiden. Ein Kind entwickelt sich vorwärts – bis es als Erwachsener alle Fähigkeiten zusammenführt. Bei einer Demenz läuft dieser Prozess wie ein Film rückwärts. Das sogenannte umgekehrte Entwicklungsmodell beschreibt genau das: Fähigkeiten verschwinden nicht zufällig, sondern in der Reihenfolge, in der sie einst erworben wurden – einfach rückwärts. Demenz ist kein absichtliches Verhalten. Dieses Verständnis hilft Angehörigen, das Verhalten von Betroffenen besser einzuordnen. Angehörige können lernen, nicht gegen die Krankheit zu kämpfen, sondern den Weg ein Stück mitzugehen.

### Die Stufen des Rückwegs

- Erwachsene Kompetenzen schwinden zuerst: Kurzzeitgedächtnis, Planung und komplexe Entscheidungen gehen verloren. Betroffene fragen Dinge mehrfach oder vergessen Verabredungen sofort wieder.
- Sprache und Orientierung: Danach lassen sprachliche Fähigkeiten und Orientierung nach. Vertraute Orte werden nicht mehr erkannt, Worte fehlen. Wie Kinder einst lernen mussten, die Welt zu benennen, verlieren Menschen mit Demenz genau das.
- Soziale Rollen und Selbstständigkeit: Nach und nach verschwinden erwachsene Rollen und Aufgaben. Einfache Handlungen wie Anziehen oder Kochen werden schwierig.
- Zurück in die frühe Kindheit: Im späten Stadium braucht der Mensch mit Demenz dieselbe Fürsorge wie ein Kleinkind: Unterstützung beim Essen, Ankleiden und bei der Körperpflege.



### Praxisbeispiele aus dem Alltag

- Frau H. legt abends sorgfältig ihre Schuhe nebeneinander und nennt es «Hausaufgabe». Statt sie zu korrigieren, lobt die Tochter – so bleiben Stolz und Freude erhalten.
- Herr B. setzt sich in den Bus, obwohl er nicht weiss, wohin er fährt. Für ihn ist es ein Abenteuer, für die Angehörigen bedeutet es: rechtzeitig begleiten, nicht verbieten.
- Die Enkelin singt ein Kinderlied. Die Grossmutter, die kaum noch spricht, summt sofort mit. Musik öffnet eine Tür, die Worte längst verschlossen haben.

### Toolbox für den Alltag

- Mitgehen statt korrigieren – in die Welt des Betroffenen eintreten.
- Rituale & Struktur – gleiche Abläufe schenken Sicherheit.

- Einfache Impulse – Musik, Fotos oder kleine Aufgaben wirken oft Wunder.
- Unterstützung nutzen – Spitex-Dienste und spezialisierte Demenzteams entlasten im Alltag, beraten fachlich und schaffen Freiräume für Angehörige.

**Demenz ist keine Einbahnstrasse ins Vergessen, sondern ein Rückweg durch das Leben. Wer ihn versteht, kann ihn mit Geduld, Humor und professioneller Begleitung leichter mitgehen.**



SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land  
Eisenbahnstrasse 18, 3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 062 961 54 66; spitex@sgol.swiss

## Aktuelles aus dem Verein Fokus 4704

Die Hauptarbeit in unserem Verein geschieht im Moment im Hintergrund bei Gesprächen, Sitzungen und Kontakten mit Behörden und interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern.

Mit der Gemeinde haben wir einen sehr konstruktiven Austausch und erfahren dort viel Verständnis für unsere Anliegen.

Auf unsere Anregung zur Schaffung einer Fachkommission Natur und Umwelt stellt der Gemeinderat für das kommende Jahr die Bildung einer Arbeitsgruppe in Aussicht. Diese soll sich dann mit den Themen Energie, Mobilität und Umwelt befassen.



Die Verkehrsfrage scheint ebenfalls in Bewegung zu sein, sei das mit der Planung Süd-West oder mit der Schulwegplanung. Die Entwicklung der Einwohner- und Schülerzahlen verlangt nach neuen Lösungen, damit die Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann.

Schon im Zusammenhang mit der Ortsplanung ist ein Begegnungsort im Dorf immer wieder angesprochen worden. Diesem Anliegen sind wir auf der Spur. Der Kontakt mit verschiedenen Interessierten ist im Gange und verspricht gute Lösungen. Gerne berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt über konkrete Resultate.

Besonders gefreut hat uns das Engagement der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Neophytenstag.

Im Übrigen freuen wir uns an jeder Anregung aus der Bevölkerung.

Der Vorstand Fokus 4704

## Wildsouchilbi 2025 – unser Dorf im Chilbi-Fieber



Endlich war es soweit, am Wochenende vom 17. und 18. Oktober fand wieder unsere geliebte Wildsouchilbi statt! Es war schön, alle Chilbi- und Marktbesucher endlich wieder begrüßen zu dürfen – dem bunten Markt entlang zu schlendern, zu flanieren, die Bäuche mit allen möglichen Leckereien aus den Stüblis und Marktständen vollzuschlagen, Freunde und Bekannte zu treffen und am Abend, wenn alle strahlend leuchtenden Kinderaugen sich schlafen gelegt haben, in der Bar noch mit einem Drink anzustossen.

Den Auftakt machte am Freitagabend die Trachtengruppe im Räberhus mit dem Eröffnungsapéro und somit war die diesjährige Wildsouchilbi eröffnet. Nach und nach verteilten sich die Leute auf dem Festgelände der Chilbi, und speisten lecker in unseren zahlreichen Stüblis. Auch der Lunapark mit Autoscooter und Karussell durfte natürlich nicht fehlen. Im Barzelt sorgte der DJ für Stimmung, während in der Stöcklibar im Räberstöckli Jerry Grossmann für musikalische Unterhaltung sorgte. Es wurde ausgelassen gefeiert – bis spät in die Nacht hinein.

Nach einer kurzen Nacht ging es um 10 Uhr bereits weiter mit dem zweiten Tag der Chilbi. Der beliebte Herbstmarkt lockte bis am Abend um 19 Uhr zahlreiche Besucher an. Viele Marktfahrer und Einheimische stellten Ihre Ware aus, und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Schon früh am Morgen herrschte auf dem Gelände fröhliches Treiben. Unsere Stüblibetreiber hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt: liebevoll dekorierte, gemütliche Stüblis luden



zum Verweilen ein. Ob Raclette, Feines vom Grill, Flammkuchen, Thai-Spezialitäten, Fisch, American Hot Dogs, Kaffee und Kuchen oder ein feines Getränk – es fehlte wirklich an nichts! Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Am Samstagabend durften wir im Barzelt Musik von der Rock-Cover-Band NoName und vom DJ geniessen und erfreuten uns über die tolle und ausgelassene Stimmung. In der Stöcklibar sorgten die Big Rock Candy Mountain Boys für beste Unterhaltung. Es wurde nochmals getanzt, gelacht und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Nach einer kurzen Nacht stand bereits das Aufräumen auf dem Programm. Am

Sonntagnachmittag war bereits wieder viel aufgeräumt und nur wenig erinnerte an die tolle Chilbi vom Wochenende.

Die Wildsouchilbi ist leider schon wieder Geschichte. Das OK Wildsouchilbi möchte allen Stüblibetreibern, Ausstellern, Helfern jeglicher Art, allen die Werbung gemacht haben oder in irgendeiner Form die Chilbi unterstützt haben, Ihren Respekt und Dank aussprechen! Ohne euch alle gäbe es diese Chilbi nicht!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Wildsouchilbi im Jahr 2026. 😊

Sabrina Heim

**Bösi Haustechnik AG**

Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen

Dorfstrasse 9 • 4704 Niederbipp • Tel 032 530 29 84 • E-Mail: [info@boesi-haustechnik.ch](mailto:info@boesi-haustechnik.ch) • Web: [www.boesi-haustechnik.ch](http://www.boesi-haustechnik.ch)

## Fischerbeizli der Fufkeln-Truppe

Bereits zum vierten Mal führte die Fufkeln-Truppe das Fischerbeizli an der Wildsauchilbi. Das OK des Jubiläumsjahres vom FC Niederbipp übernahm vor vier Jahren das Fischerbeizli von der Wildsouzunft. Als vor zwei Jahren das Jubiläumsjahr zu Ende ging, beschloss das OK, einen eigenen Verein zu gründen, um das Fischerbeizli unter diesem weiterzuführen. «Fufkeln» bedeutet in der Matrosensprache «15 Minuten Pause».

Der Freitag startete noch sehr verhalten und das Fufkeln war an diesem Abend sehr gut möglich. Der Samstag Mittag brachte bereits schon mehr Besucher ins Beizli als der Freitag Abend und am Samstag Abend war für die Truppe nicht einmal an eine einminütige Pause zu denken, da so viele Gäste den Fisch probieren wollten, dass sogar die Tische der Kaffeestube in Beschlag genommen werden mussten. Die Truppe funktionierte aber auch ohne Pause einwandfrei und meisterte den Ansturm souverän. Es war ein neuer Rekord der Anzahl Essen zu verzeichnen, was dazu führte, dass der Fisch am späten Abend ausverkauft war und die Gefriertruhe am Ende der Chilbi zum ersten Mal in den vier Jahren ausgeschaltet werden konnte.



Die Fufkeln-Truppe dankt allen Besuchern und Besucherinnen des Fischerbeizli und ein riesiges Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz in der Küche oder im

Service. Die Truppe sticht auch nächstes Jahr in See und empfängt die Gäste gerne mit viel Freude und Humor im Fischerbeizli, und versucht dabei natürlich, das Fufkeln nicht zu vergessen.



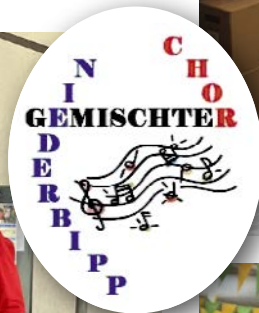
## Es Herbstetelet au im Gemischte Chor

Am 6. September hat der Gem. Chor im Altersheim Jurablick am traditionellen Stüblfest mitgeholfen. Das begehrte Raclette und neu Fischknusperli fanden grossen Absatz. Wie schon letztes Jahr durften die Gäste alles bei strahlendem Sonnenschein geniessen.

Jetzt ist auch bereits die Wildsauchilbi 2025 bei strahlendem Sonnenschein vorbei. Nach den Nebeltagen war das eine richtige Wohltat. Allen

Besucherinnen und Besuchern danken wir vom Gemischten Chor herzlich für den Besuch im Chässtübli. Mit Fähnli wurde es heimelig dekoriert, was auch den Gästen gefallen hat.

Nächstes Projekt nehmen wir mit Adventslieder in Angriff. Am 30. November geben wir unser Bestes in der reformierten Kirche in Densingen und am 7. Dezember in der reformierten Kirche in Niederbipp.



## Plakettenvernissage und Fasnachtseröffnung

Wenn sie diese Ausgabe der Dorfzeitung in den Händen halten, ist ein wichtiger Anlass vom Fako bereits Geschichte. Schon zum dritten Mal durften wir am 8. November bei Philipp Burri an der Marktgasse den Beginn der fünften Jahreszeit einläuten und der Bevölkerung unsere wieder einmal spektakuläre Plakette präsentieren. An dieser Stelle nochmals ein grosses Merci an Rölfu, für seinen kreativen Einsatz für dieses Meisterwerk. Die silberne Plakette ist ab sofort bei allen Fako-Mitgliedern oder über unsere Homepage erhältlich. Des Weiteren möchten wir uns auch bei Phipu für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren, Gönnern, Guggenmitgliedern, Musikern, Besuchern,



unseren beiden Eventjungs Sven und Dome und einfach allen, welche dazu beigetragen haben, dass wir eine grossartige Fasnachtseröffnung durchführen konnten.

### Homepage im neuen Gewand

Auch zu erwähnen ist unser total überarbeiteter Internetauftritt! Wir laden sie alle herzlich ein, auf unserer Homepage oder auch auf unserem Instagram Account zu «schnöigern». Es folgen immer wieder spannende und lustige Beiträge. Danke Amanda für deinen Einsatz!

### Bipper Fasnacht 2026 – «rund um d Wäut»

Vom Freitag, 20. Februar bis Montag, 23. Februar 2026 findet wieder die le-

gendäre Bipper Dorffasnacht statt! Für den Umzug vom Fasnachtssamstag kann man sich noch anmelden, egal ob als Fussgruppe, spontane Wagenbauer oder eventuell sogar musikalisch ... Am besten per Mail an unseren Umzugschef Kusi: markus.neuenschwander@fakobipp.ch

### Wanted! Neue Schnitzelbankgruppe gesucht!

Ihnen liegt die Reihmkunst? Sie sind musikalisch? Sie wissen lustige Geschichten aus dem Dorf? Wenn auch nur ein Punkt für Sie spricht, bilden Sie eine Formation mit Freunden und werden Sie unsere neue Schnitzelbankgruppe! Ein lustiger Sonntagnachmittag auf Bipper Beizentour mit dem weltbesten Publikum erwartet sie! Also nichts wie los und anmelden: tamara.burri@fakobipp.ch



# Bipper Adventsfenster 2025

*Vier Wochen lang ist der Advent.  
 Vier Wochen in denen ein Kerzlein brennt.  
 Vier Wochen der Entspannung und Ruhe.  
 Vier Wochen in denen man Gutes tue.  
 Vier Wochen wo man sich macht bereit,  
 auf die schöne Weihnachtszeit.*



Adventsfenster				
Montag	1. Dezember	Schwarz Jasmine	Familie, ab 17.30 Uhr	Weiherweg 1
Dienstag	2. Dezember	Rey Claudia	Familie	Schimmelweg 12 *
Mittwoch	3. Dezember	Tagesschule		Anternstrasse *
Donnerstag	4. Dezember	Tagesschule		Anternstrasse *
Freitag	5. Dezember	Tagesschule	Von 17.00 bis 18.00 Uhr	Anternstrasse
Samstag	6. Dezember	Reformierte Kirche		Kirchgasse 13
Sonntag	7. Dezember	Liechi Thomas	Familie	Moosackerweg 15
Montag	8. Dezember	Lötscher Andrea	Familie	Gehrengasse 7b
Dienstag	9. Dezember	Kindergärten Oberdorf		Doktorsträssli *
Mittwoch	10. Dezember	Hügi Ursi	Familie	Bärenweg 14
Donnerstag	11. Dezember	Kindergärten Unterdorf		Gehrengasse *
Freitag	12. Dezember	Ludothek «Zum Zwirbeli»	Während den Öffnungszeiten	Sporthalle Lehnfluh
Samstag	13. Dezember	Fankhauser Sarah	Familie	Dachsweg 8
Sonntag	14. Dezember	Aegerter Flawia	Familie, bis 19.30 Uhr	Mattenweg 10
Montag	15. Dezember	Varga Dori	Familie	Lehnweg 38 *
Dienstag	16. Dezember	Altersheim Jurablick	16.00 bis 17.30 Uhr	Deckergasse 6
Mittwoch	17. Dezember	Haudenschild Melanie	Familie	Breitsteinweg 1 *
Donnerstag	18. Dezember	Schaller Sandra	Familie	Zelgliweg 44
Freitag	19. Dezember	Hunziker Michelle	Familie	Gemeindehofweg 39
Samstag	20. Dezember	Freudiger Sabrina	Familie	Galgackerweg 2
Sonntag	21. Dezember	Garage Frei		Aengistrasse 2
Montag	22. Dezember	Café drei Brunnen	Känzig Tina	Obere Dürrmühlestrasse 13
Dienstag	23. Dezember	Oetterli Petra	Familie	Amselweg 1 *
Mittwoch	24. Dezember	Spielgruppe Chlötzli		Sporthalle Lehnfluh *

\* ohne Herz (kein «Tag der offenen Tür»)



Die Adventszeit steht bevor. Für uns bedeutet dies, dass der traditionelle Adventskalender auch dieses Jahr schon bald seine Fenster öffnet. Ein rotes Herz an der Tür heisst für Euch: Bitte Eintreten! Ihr seid herzlich Willkommen, um in dieser besinnlichen Zeit ungezwungen einige Gedanken auszutauschen.

Die aufgeführten Adventsfenster sind jeden Tag von 17 bis 22 Uhr und bis zum 2. Januar 2026 beleuchtet. Zur besseren Orientierung wo die Fenster zu finden sind, haben wir sie auf einem Ortsplan eingezeichnet. Diesen finden sie auf unserer Homepage [www.vff-bipp.ch](http://www.vff-bipp.ch).

Einige Fenster werden auf unserer Homepage zu sehen sein. Die mitwirkenden Familien und der Verein für Familie und Freizeit wollen euch mit diesen weihnachtlichen Fenstern eine Freude bereiten und wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit.

## Natur erleben

Jede Jahreszeit ermöglicht uns besondere Erlebnisse.

Der Herbst erfreut uns durch die Farbenbracht der Bäume. Viele Bäume tragen Früchte: wie z.B. Eichen, Buchen, Schwarzerlen, Rosskastanien, Kreuzdorn ...

### November – Spätherbst

Im November kann man zum Beispiel die letzten Zugvögel beobachten.

Auf Seen und Teichen überwintern zahlreiche Entenarten und andere Wasservögel. Am besten beobachten kann man Stockente, Blässuhn. Reiherente, Tafelente, die halten sich in Ufernähe auf. Trotzdem ist ein Fernglas oder Fernrohr von Vorteil.

Das Stockentenmännchen (Erpel) wechselt schon das Gefieder und stellt sein prachtvolles Balzkleid zur Schau.

Es gibt noch Pflanzen die im November blühen; Hirtentäschel, Löwenzahn, Ehrenpreis, Gänseblümchen, Herbstzeitlose ...

Zusehen sind auch noch diverse Vogelarten; Amsel, Grünfink, Rotkehlchen, Kohlmeise, Buchfink, Hausrotschwanz, Mäusebussard, Graureiher ...

### Dezember Winterzeit

Futterhäuschenzeit. Am besten kann man im Winter die Vögel am Futterhaus beobachten.

Am meisten sieht man Kohlmeise, Blaumeise, Buchfink, Amsel, Grünfink ... aber es hat immer wieder spezielle Gäste; Buntspecht, Kleiber, Zei-

sig, Seidenschwanz ... je nach Lebensraum/Gegend.

Im Schnee findet man vielleicht Spuren von; Hasen, Reh, Eichhörnchen, Wildschwein ...

Auch im Dezember sieht man blühende Pflanzen; Christrosen, Löwenzahn ...

So zeigt jeder Monat sein unverwechselbares Gesicht. Halten wir Augen und Ohren offen.

Ich wünsche euch viele schöne Beobachtungen und Begegnungen in der Natur.

Peter Dällenbach

*Text zum Teil aus dem Buch: «Natur erleben Monat für Monat» vom blv Verlag.*



# Schlosserei Andereg

*... seit 1994*

Ihr Metallfachbetrieb für die Region  
Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürrmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp  
Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-andereg.ch  
www.schlosserei-andereg.ch

**ZÜGER Gartenbau**

- Gestaltung
- Planung
- Bau
- Unterhalt
- Bepflanzung
- Grabpflege

**ZÜGER CHOUFGARTE**

Neu im Frühjahr 2024

- Erlebnisgarten
- Stauden
- Beeren
- Gehölze
- Kletterpflanzen
- Gartenzubehör

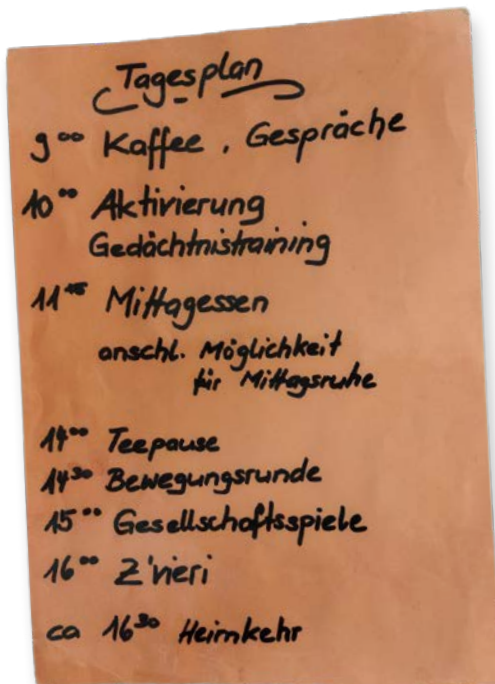
Neue Firmenadresse an der Buchlistrasse 38 4704 Niederbipp

## Alterszentrum Jurablick

Am kommenden 14. November befasst sich eine Tagung im Alterszentrum mit der Thematik: «Wie sieht die Pflege im Jahr 2040 aus». Dabei wird uns unter anderem Pierre Alain Schnegg (Regierungsrat und Gesundheitsdirektor des Kantons Bern) die politische Dimensionen des Themas aufzeigen.

### Ambulant vor stationär

Eines sei vorweggenommen, wenn die ambulanten Angebote bei der Alterspflege nicht deutlich ausgebaut werden, steht die Gesellschaft im 2040 vor sehr grossen Problemen. Vor diesem Hintergrund müssen wir weiterhin alles daran setzen, um die ambulanten Angebote in der Alterspflege weiter zu entwickeln und neue Angebote wie jene der Angehörigenpflege, der Generationenhäuser oder der ambulanten Tagesstätten fördern.



### Was ist eine Tagesstätte

Pflegende Angehörige oder betreuungsbedürftige Senioren benötigen Unterstützung. Genau für diese Indikationen entstehen Tagesstätten, welche vom Kanton auch finanziell unterstützt werden. Sie bieten jenen, welche für Dritte Verantwortung übernehmen und allen, welche der Heimeintritt soweit möglich hinaus zögern wollen, eine sehr willkommene Entlastung und Unterstützung.

### Wie muss ich mir einen Tagesbetreuung in der Tagesstätte vorstellen?

Ich werde am Morgen um 8.30 Uhr Zuhause abgeholt und verbringe den Tag in einer Wohngruppe für Gleichgesinnte. Ich geniesse dabei die vielseitigen Beschäftigungsmöglichkeiten und die sozialen Kontakte. Gegen 17 Uhr werde ich nach Hause zurückgeführt, wo meine Partnerin mich (nach einem für sie freien Tag) wieder erwartet.

### Liebe Leserinnen und Leser

Die sogenannte «Babyboomer» Generation wird langsam älter, der Jahrgang 1964 mit 112.890 Geburten ist der grösste Jahrgang aller Zeiten. Zeit für uns vernetzt zu denken, vernetzt zusammen zu arbeiten und dafür zu sorgen, dass mindestens 95 Prozent aller Senioren\*innen in der Schweiz ihren Lebensabend bis zuletzt in den eigenen vier Wänden verbringen können. Letztendlich wollen wir alle (bis zuletzt), selbstständig und eigenständig bleiben. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte man aber auch die ambulanten Dienstleistungen wie Spitex, Mahlzeiten-dienst, Tagesstätte ... in Anspruch nehmen und nicht am falschen Ort sparen.

Herzlichst  
Beat Hirschi,  
Geschäftsführung



**MEYER**  
**FENSTER + STOREN AG**  
**4704 NIEDERBIPP**  
**TEL. 032 633 29 74**  
**NAT. 079 670 16 47**  
**WWW.MEYERFENSTERSTOREN.CH**

## Nein sagen muss neu gelernt sein

Ohhh, wie können einem die kleinen Dreikäsehoch «Neinsager» in ihrer Trotzphase nerven. «Nein, nein, und nochmals nein!» Kopfschütteln und konsequentes tief in die Augen blicken inklusive. Wie hartnäckig sie doch sind, diese kleinen Erdenbürger und sich schon durchsetzen wollen.

Und genau das wird uns so sehr abgewöhnt, «das ist nicht nett», «das darfst du nicht» etc. Ich selber bin auch dafür, dass man Kindern Freundlichkeit, Respekt und zum Danke sagen anhält. Es ist auch so schwer, die Balance zwischen erziehen und eigener Meinung vertreten zu dürfen herauszufinden, oder nicht? Je nach Alter wird das Ganze noch viel komplexer. Grenzen setzen gehört halt auch dazu aber richtiges

Zuhören, wenn ein Kind sich mitteilen will ist ebenso wertvoll. Wer weiss, ob es einem nicht etwas sehr Wichtiges erzählen möchte. Der Grat von Verbieten und laufen lassen ist manchmal so schmal, und gerade in der Teenie-Zeit heisst es durchhalten.

Später, wenn man erwachsen wird, heisst es «Nein sagen» wieder neu zu erlernen. Wie oft möchte man zu etwas nein sagen, tut es dann aber trotzdem nicht. «Was denkt man denn, wenn ich dazu nein sage?» «Ja, diese Arbeit kann ich auch nach Feierabend noch machen.» «Ja klar, das organisiere ich auch noch.» – Obwohl man lieber nein sagen wollte. Man will ja nett sein, und sich nicht unbeliebt machen. Dies kann sogar bis zu einem Burnout führen.

Trauen Sie sich aber doch mal zu «nein» zu sagen. «Nein, das geht im Moment nicht.» Oder «nein, das möchte ich jetzt nicht tun.» Sie werden sehen, oh Wunder, oft wird es einfach akzeptiert und angenommen. Ich musste das auch wieder lernen und ja, manchmal ist es auch unangenehm. Mit dem Satz, «das kann ich jetzt noch nicht sagen», oder «ich muss mir das noch überdenken», schafft man sich immerhin die Zeit, um sich Dinge noch zu überlegen.

Also, nur Mut zum Nein sagen, – ich sage da nur eins: Ja genau! Ja, das will ich und ja, – ich vertrau mich.

In diesem Sinne, mutig voran,

Eure Nicole Roth, Niederbipp

## Der Baumeister vom Berner Oberland

Ein Freund von uns, Beat Wäfler, ist Inhaber eines kleinen Baugeschäftes in Aeschi. Neben normalen Arbeiten hat er auch gefährliche Aufträge. Wir trafen ihn in Aeschiried, oberhalb der Beiz von Ex-Nationalrat Fritz Hari. Im steilen Gelände erledigte mit einem gemieteten Menzi Muck (spezial Bagger), gesichert mit einem Drahtseil, Arbeiten an einem Wildbach. Am Nachmittag ging's mit dem Lastwagen auf die Alp hinauf. Der Weg ging zwischen Abgründen und Felsblöcken stotzig bergauf. Aber mit Vollgas erreichten wir erleichtert das Ziel. «Fährst du immer so?» «Ja, das ist normal.»

Zu Hause ist Beat am Holzsägen. Die Fräse wird mit einem alten Traktor angetrieben. Da ich ein geübtes Auge für Maschinen habe, ist mir sofort klar, das ist 100 prozentig ein «Scheunenfund». Der wohl seltene Fiat ist mit Allradantrieb und Hinter- und Vorderachslenkung ausgerüstet. Nach längerer Diskussion konnte ich ihn Beat abkaufen. Seine Schlussworte: Gut, ist der Schrotthaufen endlich weg.

Wir interessierten uns für einen kleineren Bagger. Bei der Firma Hutter in Wangen war Beat als Profi auch dabei. Wir entschieden uns für ein 1,5-Tonnen-Gefährt. Nach einem Gutachten vom Fachmann erlebten wir eine unglaubliche Akrobatikeinlage mit dem Bagger. Selbst der er-



fahrene Verkäufer flüchtete in sein Büro. Beat meinte nur: Eine Raupe muss ersetzt werden, aber sonst – dä chasch näh! Zu einem späteren Zeitpunkt trafen wir den Baumeister auf dem Parkplatz vor der Stäre Beiz. Auf einem Anhänger ein neuer Bagger. Wir luden Beat zum Mittagessen ein. Lotti sagte: Wir mögen es dir gönnen, dass du endlich Besitzer einer neuen

Maschine bist. Die trockene Antwort von Beat im Dialekt: «Ja, ja Reifise Frutige».

Hans Herzog

PS. Als Scheunenfund oder Garagenfund bezeichnet man hauptsächlich das Auffinden eines alten Fahrzeuges, das jahrzehntlang an einem Ort abgestellt und nicht reaktiviert wurde

## In Erinnerung an Rolf Suter-Zaugg

In einem musikerfüllten Gottesdienst haben wir uns am 15. August 2025 von Rolf Suter verabschiedet. Ein 40-köpfiger ad hoc-Chor liess die von Rolf komponierte Motette «In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden ...» auf eindrucksvolle Art erschallen.

Jahrelang hat Rolf Suter kleinere und grössere Chöre geleitet, Singwochen und Wochenende durchgeführt, meist auch Instrumentalisten beigezogen. Mit seinem grossen Wissen fand er passende Lieder, Motetten, Kantaten, oder er komponierte selber. 1977 hat er den Singkreis Niederbipp mitgegründet und damit unserem Dorf zu einem Kirchenchor verholfen. Von 1979 bis 2008 gab es jedes Jahr ein eindrucksvolles Adventskonzert. Dabei wurden auch die Zuhörenden zum Mitsingen eingeladen. Zudem konnte der Singkreis in Niederbipp und Umgebung zahlreiche Gottesdienste musikalisch bereichern. All dies hat Rolf Suter neben seiner Arztpraxis geleistet, und dies ohne Entschädigung!



Singende und Dirigent wurden älter, musizierten deshalb mehrere Jahre mit dem Kirchenchor Luterbach zusammen. 2013 haben wir den Singkreis aufgelöst.

Im Mai 2014 hat Rolf Suter den Anerkennungspreis der Einwohner- und der Burgergemeinde Niederbipp erhalten für seine Verdienste als Komponist, Chor- und Orchesterleiter.

1975 bis 2017 führte Dr. Suter am Rehweg die ärztliche Praxis. Wie viele Menschen hat er betreut? Darüber gibt es keine Statistik. In unserer Familie waren es drei Generationen. Öfters als verlangt leistete er Notfalldienst in der Region. Halbe Nächte lang brannte im Hause Suter das Licht. Zeit, sich der Musik zu

widmen, in den Noten-Bergen zu wühlen, Familienferien zu planen, z.B. Velo, Hausboot, sicher immer etwas Einfaches!

Eingeweihte kannten sein handwerkliches Können: Paddelboot, Bühnenbau für die Konzerte, Eisenbahn-Anlage und vieles mehr. Auch Ärzte sind nicht immer immun gegen Demenz!

Wie schon seine Frau Ursula wurde Rolf davon betroffen. Vom Dahlia aus konnte er anfangs die Familie seiner Tochter Susanne besuchen. Aber es wurde stiller um ihn. Besuchenden sagte er bis zuletzt: «Es geht mir gut».

Am 29. Juni durfte er zufrieden einschlafen.

Peter Roser



**BLUMEN**  
Campanula 

...wo Schönes entsteht.

Unsere  
Öffnungszeiten  
Mo – Fr 8 – 12 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 8 – 16 Uhr

**BLUMENKREATIONEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL**

Lorena Gehrigler · Dorfstrasse 10 · 4704 Niederbipp · 032 530 60 31 · info@blumen-campanula.ch · www.blumen-campanula.ch



enjoy cosmetic  
the passion of beauty

«Wissen schafft Schönheit»  
Anti Aging | Medical Cosmetic | Make Up

dorfstr. 9 | 4704 niederbipp | T 032 636 00 15  
www.enjoy-cosmetic.ch



**Ihr regionaler Elektropartner**  
Installation | Service | Automation

www.ispag.ch

**Enzo Forster**  
Leiter Standort  
Wiedlisbach

**Taner Zejnula**  
Leiter Standort  
Niederbipp

ISP Electro Solutions AG  
Gerzmattstrasse 2  
4537 Wiedlisbach  
Tel 032 636 00 70

ISP Electro Solutions AG  
Obere Dürrmühlestrasse 27  
4704 Niederbipp  
Tel 032 633 06 70

**ISP**  
Electro Solutions



**NISSAN**

**OPEL**

- Beratung
- Service
- Verkauf

**kreuchi**

Kreuchi Auto AG Niederbipp

Aengistrasse 20 | 4704 Niederbipp  
Tel. 032 633 66 44 | www.kreuchi-auto.ch

**... UND SIE FAHREN GUT!**



Ein Helles aus dem Herzen  
unseres Sudhauses

Bestellbar über [www.justdrink.ch](http://www.justdrink.ch)

100%  
SCHWEIZER HOPFEN

FELDSCHLÖSSCHEN

FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET. SEIT 1876

Mit Verantwortung  
genossen.

## Rotkreuz-Fahrdienst – Praktisch und bargeldlos

**Hans Sägesser fährt seit fast zehn Jahren für das SRK Kanton Bern. Er erlebt, wie der Fahrdienst SRK moderner wird. An seinem Engagement schätzt er gute Gespräche. So wie er sie mit seiner Klientin Denise Maienfisch während mehrerer Fahrten führt.**

Text: Tanja Reusser, Fotos: Fabienne Bühler

Hans Sägesser kennt vermutlich den Weg zu jeder medizinischen Einrichtung in seiner Region. «Trotzdem wünsche ich mir die Zeit nicht zurück, als ich noch kein Navigationsgerät hatte und ich mir die Fahraufträge von Hand notieren musste», sagt Hans Sägesser, 76, und muss ein wenig schmunzeln, wenn er daran denkt. Im August werden es zehn Jahre sein, seit er als Freiwilliger im Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Bern angefangen hat. Kopfschüttelnd erinnert er sich gut daran, wie die Fahrgäste den Beitrag an den Treibstoff und den Fahrzeugunterhalt in bar bezahlt haben: «Öfters wollte jemand mit einem Hunderternütli eine kurze Fahrt bezahlen. Stets musste ich genügend Kleingeld bei mir haben. Das war gar nicht praktisch!» Nun sieht Hans Sägesser seine Fahraufträge mit allen nötigen Informationen zu Hause am Bildschirm oder auf dem Handy und erhält monatlich seine Spesenentschädigung vom SRK Kanton Bern auf sein Bankkonto überwiesen.

### Aarwangen–Olten retour

Die bargeldlose Bezahlung schätzen auch seine Fahrgäste. Gleich geblieben ist für sie, dass ein Anruf beim SRK genügt, um eine Fahrt zu buchen. Denise Maienfisch ist positiv überrascht, wie einfach das war und wie zuverlässig alle Termine geklappt haben. «Im Herbst musste ich zuerst das eine, dann das andere Auge in Olten operieren lassen. Meine Linsen waren wegen des grauen Stars eingetrübt», erzählt die 78-Jährige aus Aarwangen. Mehrmals musste sie vor und nach den Katarakt-Operationen zu Kontrolluntersuchungen nach Olten. Die Reisekosten zu medizinischen Behandlungen müssen Patientinnen und Patienten in der Schweiz mindestens zur Hälfte selber tragen. Ohne den Fahrdienst wäre das Budget von Denise Maienfisch stark belastet worden. Als sie direkt nach dem ambulanten Eingriff mit einem verbundenen Auge von Hans Sägesser nach Hause gefahren wird, ist sie froh, dass er für sie kein Fremder



Bald abfahrtsbereit: Hans Sägesser programmiert das Navigationssystem

mehr ist. Hans Sägesser hat Denise Maienfisch schon zu Voruntersuchungen gefahren. Beide plaudern gerne während der Fahrt und haben sich angefreundet.

### Der erfahrene Vielfahrer

Es gibt Wochen, in denen Hans Sägesser bis zu zehn Fahraufträge übernimmt. «Aber wenn ich sehe, dass der Wetterbericht für einen Tag besonders gut ist, dann erlaube ich es mir, den frei zu halten, um einen Veloausflug zu machen.» Noch bis zu seinem achtzigsten Lebensjahr darf er im Rotkreuz-Fahrdienst tätig sein. Seine Fahrtauglichkeit wird alle paar Jahre mit einem praktischen Test überprüft, zusätzlich zu den ärztlichen Kontrollen. Das letzte Mal habe der Fahrlehrer ein «Bravo!» auf den Bericht geschrieben. Denise Maienfisch als ehemals erfahrene Autofahrerin fühlt sich auch sicher als Beifahrerin. Vor der Pensionierung hat sie unzählige Kilometer für den Aussendienst eines Pharmaunternehmens zurückgelegt. Auf ein Auto verzichtet sie seit einigen Jahren aus Kostengründen. All das weiss Hans Sägesser längstens. Denn die Gespräche mit den Klientinnen und Klienten sind für ihn mit ein Grund, warum er gerne Rotkreuz-Freiwilliger ist. «Etwa 98 Prozent von allen Fahrgästen sind unkompliziert», bilanziert er als erfahrener Rotkreuz-Freiwilliger. Schwierige Situationen gab es

aber auch. Zwei Mal wegen Klienten, die leicht an Demenz erkrankt waren. Aber Hans Sägesser hat sie zuverlässig zum richtigen Ort gefahren und wieder abgeholt. Nur ein einziges Mal lehnte er es ab, einen unangenehmen Klienten ein zweites Mal zu chauffieren. «Da war ich einmal mehr froh, dass das SRK dazwischengeschaltet ist und koordiniert.» Die Digitalisierung im Rotkreuz-Fahrdienst schreitet voran, die spannenden Herausforderungen auf der menschlichen Ebene bleiben. Damit aber auch die schönen, persönlichen Kontakte.

**Croix-Rouge suisse**  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
Canton de Berne Kanton Bern

### Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Bern, Region Oberaargau  
Gaswerkstrasse 33  
4900 Langenthal  
www.srk-bern.ch

Fahrdienst 062 531 38 60  
Notruf 062 923 08 60  
Besuchs- und Begleitdienst 062 544 03 38  
Entlastung Angehörige 034 420 07 77  
Kinderbetreuung zu Hause 034 420 07 76



garten + landschaft  
**von arx**

reto von arx  
brüggliackerweg 20  
4704 niederbipp

tel: 032 633 08 53  
nat: 079 334 63 30  
fax: 032 633 08 54  
info@gartenbau-vonarx.ch

planung-gestaltung-unterhalt  
transporte kranarbeiten  
erd- und belagsarbeiten

[www.gartenbau-vonarx.ch](http://www.gartenbau-vonarx.ch)



**MFTREUHAND  
GMBH**

GEHRENGASSE 26  
4704 NIEDERBIPP  
078 807 70 44  
M.FELDMANN@MFTREUHAND.CH

BUCHHALTUNG | STEUERN  
LÖHNE | UNTERNEHMENSBERATUNG  
LIEGENSCHAFTEN

[WWW.MFTREUHAND.CH](http://WWW.MFTREUHAND.CH)



**Hene's Füreobe-Metzg**  
4704 Niederbipp  
079 256 36 59

*klein aber fein*

**Kundenmetzgerei & Grillcatering**  
Vermietung Kühlanhänger und Grill

[www.henesfuerobemetzg.ch](http://www.henesfuerobemetzg.ch)  
henes4704@bluewin.ch




**MOVECENTER**  
Niederbipp

**Jumping Fitness**  
[www.movecenter-niederbipp.ch](http://www.movecenter-niederbipp.ch)

**SCHNUPPERSTUNDE GRATIS!**

**Restaurant-Oberli.ch**  
Thomas Oberli  
3380 Walliswil-Bipp



Tel. 032 631 22 41

**Kanalreinigung  
Saugen und Spülen**

Saugen von nassen, schlammigen und trockenen Medien, Kanalspülung



**GERBER**  
Kanal- und Rohrreinigungsservice  
Roggwil, Rothrist, [www.gerber-ag.ch](http://www.gerber-ag.ch)

**24-Stunden-Notfallservice**  
**062 916 40 80**

1573320



Aengistrasse 2  
4704 Niederbipp  
032 633 66 11  
[www.frei.gmbh](http://www.frei.gmbh)

Die Christoph Frei GmbH übernimmt ab 2022 den Garagenbetrieb der Frei AG und ist weiterhin Ihre markenfreie Garage in Niederbipp für:

- **Service, Reparaturen & MFK-Bereitstellen**
- **Auto Ankauf & Verkauf**
- **Klimawartung & Desinfektion**
- **Batterien:** Beratung, Verkauf & Service
- **Räder & Reifen:** Montage & Reifenhotel



**Di Maio Plättli GmbH**

Antonio Di Maio

**Fachbetrieb für:**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge  
**Umbau Sanierung Neubau Reparaturen**

Zelgliweg 1  
4704 Niederbipp  
Aarwangenstrasse 7  
4923 Wynau  
Tel. 079 218 89 09  
[antonio.dimaio@bluewin.ch](mailto:antonio.dimaio@bluewin.ch)



## Klassenzusammenkunft Jahrgang 1965



Am 30. August traf sich der Jahrgang 65 zu seiner Klassenzusammenkunft. Wir besammelten uns am Mittag beim Feuerwehrmagazin. Alle trudelten mehr oder weniger pünktlich ein. Bereits dort wurden angeregte Gespräche geführt. Wir stellten fest, dass wir jetzt im knackigsten Alter sind. Es knackt am Morgen hier und auch da beim Aufstehen. Aber wir sind uns einig, dass wir im Grossen und Ganzen mit unserer Gesundheit zufrieden sein können. Nun waren die Pferde eingespannt und wir konnten auf unsere geplante Rösslifahrt. Diese machten wir quer durch Niederbipp. Mit Bildern zeigte das OK wie es früher aussah. Wir fuhren an geschichtsträchtigen Orten vorbei: Dem Restaurant Brechbühler, Kopplädeli, Fäubergüschtu, altes Coop, Restaurant Bahnhof, Drogerie, Bettler, Gerhard-Meier-Haus usw.

Den ersten Halt machten wir in der Aengi bei unserem neuen Kreisel. Einige waren sehr erfreut über unsere übergrosse Wildsau und es war klar, hier müssen wir ein Foto machen. Da sich der Verkehr staute, sperrten wir kurzerhand die Strasse für ein Foto. Danach ging es weiter, vorbei am alten Spital, Richtung Anteren. In den alten Eiskeller, in dem wir das Apéro genossen. Auch dieser Ort war noch nicht allen bekannt. Nun ging es zu Fuss oder per Auto wieder zurück zum Feuerwehrmagazin. Da wir noch genügend Zeit hatten, besuchten wir noch den Gasthof Bären, die alte Wirkungsstätte unseres Klassenkameraden Ueli Marti und stärkten uns mit Getränken. Danach verschoben wir uns nach Wiedlisbach ins Al Ponte. Dort wurden wir bereits erwartet. Das Service-Personal, wie auch die Küche waren top. Während des Essens

wurde über die Schulzeit debattiert und auch sehr viel gelacht. Als Rückblick schauten wir uns zwei alte Filme an. Zum einen den Abbruch des alten Schulhauses Unterdorf und zum anderen den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes. Bei diesem waltete unser Klassenkamerad Roger Bloch als Architekt. Nach dem feinen Dessert löste sich unser Treffen auf und wir machten uns auf den Heimweg.

Es war ein rundum gelungener Tag und wir freuen uns bereits jetzt, wenn wir uns hoffentlich in fünf Jahren zu unserer wohlverdienten Pension wieder treffen können. Wir danken allen für das Kommen und verbleiben mit einem «Machets guet und blibet gsung.» Das OK, Renate, Mila, Heinz und Martin, werden bemüht sein, dass auch in fünf Jahren wieder ein Treffen stattfindet.

Für das OK, Martin Schönmann

### HOFSTETTER AG FLUMENTHAL 4534 FLUMENTHAL UND FILIALE 4536 ATTISWIL

Spezialisten



## Tankrevision

Tanksanierung  
Tankbau Tankrückbau  
Metallbau Schlosserei

seit 1960 im Dienst  
der Kunden!

Baselstrasse 31  
4534 Flumenthal

032 637 59 00  
info@hofstetter.ag  
www.hofstetter.ag

# **ms** Bedachungen Fassadenbau

Scharnagelstrasse 5, 4704 Niederbipp  
032 633 18 81 info@msbedachungen.ch www.msbedachungen.ch

**Dach- und Fassadensanierungen / Dachfenster / Carports**

weitere Infos zu  
**Dachkontrolle / Unterhalt / Dachreinigung**  
unter  
www.dach-pflege.ch

**ERHARD**

# **EGGER**

**GIPSERGE SCHÄFT NIEDERBIPP**

**TEL.: 032 / 633 12 44**

**www.egger-gipser.ch**

- Verputzarbeiten
- Aussenwärmedämmung
- Leichtbauwände
- Allgemeine Gipserarbeiten bei Neubauten und Renovationen

# **BESCHRIFTEREI**

www.beschrifterei-probst.ch

Dorfstrasse 32 - 4704 Niederbipp - 032 530 15 54

Grafik  
Beschriftung  
Textildruck  
Digitaldruck

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen

032 633 14 46 **M** MÜLLER  
TRANSPORTE

Mini - Midi - Maxi - Mulden **NIEDERBIPP AG**

www.muellertransporteniederbipp.ch

## Poesie an eine Landschaft – rund um Spiez

### Diese schönen Tage haben mich zugrunde gerichtet!

Der berühmte türkische Dichter Orhan Veli (1914–1950) schreibt in einem seiner Gedichte:

#### Schöne Tage

*Diese schönen Tage haben mich zugrunde gerichtet, an einem solchen Tag kündigte ich meinen Beamtenposten.*

*An einem solchen Tag gewöhnte ich mich ans Rauchen, an einem solchen Tag verliebte ich mich;*

*an einem solchen Tag vergass ich, Brot und Salz nach Hause zu bringen;*

*meine Krankheit, Gedichte zu schreiben, brach stets an solchen Tagen aus;*

*diese schönen Tage haben mich zugrunde gerichtet.*

Genau diesen Rat des Dichters, diese schönen Tage haben mich zugrunde gerichtet, haben wir in den Wind geschlagen – und haben damit sicher keinen Fehler gemacht! An einem schönen Tag, zudem noch an einem Frühlingstag, sind wir nach Spiez gefahren. Und natürlich: Wir waren verloren! Wir haben weder unsere Arbeit gekündigt noch mit dem Rauchen angefangen, wir haben auch nicht vergessen, Brot und Salz nach Hause zu bringen – aber wir haben uns tatsächlich wieder verliebt und sind süchtig nach diesem Ort im Berner Oberland geworden. Seither fahren wir jeden Frühling hin.

Von oben beginnen wir zu gehen. Durch die Wege zwischen den Häusern, still, langsam, in Windungen, hinunter zum See. Das Panorama öffnet sich wie ein Märchenland. Hier fühlen wir uns, als würden wir erneuert ...

Hier singen die Vögel anders, die Sonne scheint auf eine andere Art. Der Himmel ist tiefer blau, das Grün wirkt viel intensiver. Die Blumen duften berauschend. Selbst der Wind ist anders, so als würde er uns Melodien ins Ohr flüstern. Die milde Wärme des Frühlings, flatternde Schmetterlinge, summende Bienen, Ameisen, die Nahrung in ihre Nester tragen, aufgeregte Vogelstimmen, die ortstypischen Holzhäuser, Chalets genannt, ihre Gärten, Türdekorationen,

die alten Hausbesitzer, die in der Sonne sitzen – glücklich, den Frühling wieder erleben zu dürfen...

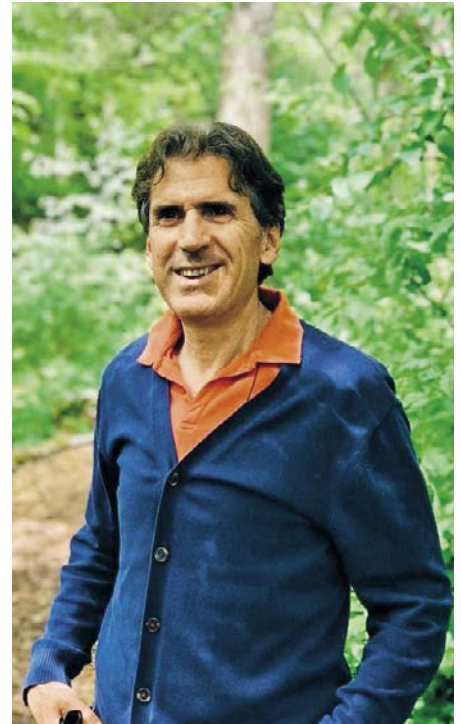
«Wir haben schon so viele Fotos gemacht, diesmal lassen wir es!» nehmen wir uns zwar vor, doch unsere Leidenschaft fürs Fotografieren ist stärker, wir können nicht widerstehen. Wir fotografieren die Schönheit der Kirschbäume in Blüte, die Würde einer anderen Blume, die Liebenswürdigkeit der Hausbesitzer, die ihr Heim zu einem Weinmuseum gemacht haben, das besondere Dach eines Holzhauses, den Trotz der schneebedeckten Berge, die Masten der Jachten im Hafen, die Erhabenheit des Niesen, der wie eine Pyramide im Hintergrund posiert. Und es geht noch weiter, -wir fragen uns: Darf man das Schloss auf der anderen Seite ohne Foto lassen? Und die verschneiten Berge dahinter etwa auch?

Am Seeufer, während wir eine Kleinigkeit essen – ein Zvieri, geschieht es manchmal, dass ein Kursschiff am Steg anlegt. Es macht Freude, den Passagieren zuzusehen, die von diesem schönen Schiff herunterkommen. Als ob alle Gesichter lächeln, als ob alle glücklich wären! Am liebsten möchte ich ihnen zurufen: Willkommen! Natürlich gibt es auch Passagiere, die einsteigen. Aber ... sehen sie etwa traurig aus? Nein, sicher nicht! Aber Abschiede machen mich immer traurig, vielleicht bilde ich mir nur ein, dass auch sie traurig wirken.

Nachdem wir das Schiff verabschiedet haben, steigen wir Richtung Schloss Spiez hoch. Je höher wir kommen, desto grösser wird die Aufregung über das Panorama, das sich uns bietet. Dieses schöne Schloss, die schneebedeckten Berge gegenüber, der stille See, die harmonischen Häuser ringsum ... Und dort: Besucher aus Fernost – ein Brautpaar, der Fotograf, einige Verwandte. Die Freude und Aufregung auf ihren Gesichtern macht auch uns glücklich ...

Mit Augen und Herz grüssen wir die Bienen, die Ameisen, die Schmetterlinge, die Vögel, die Apfel- und Kirschbäume, die Chalets, das Schloss, den Hafen – und all jene, die diese Orte gebaut, bewahrt und am Leben erhalten haben. Mit dieser Begeisterung brechen wir auf und wenden uns dem gegenüberliegenden Ufer zu, Richtung Schloss Schadau.

Wie jedes Mal blicken wir staunend auf Schloss Schadau. Es wirkt, als gehöre es nicht in diese Welt, als sei es einer Märchenwelt entsprungen. Inmitten eines sattgrünen Parks, umgeben von grossen Bäumen, steht es so majestätisch da. Man meint fast zu hören, wie es sagt: «Was habe ich nicht alles gesehen, was habe ich nicht



Muharrem Saka, Mai 2025

alles miterlebt!» Im Rosengarten vor dem Schloss heben wir unsere Weingläser – auf das Schloss, auf den See und auf die schneebedeckten Gipfel, die ihn umschliessen. Wir schweigen ... Wir schweigen ... Denn hier ist Schweigen, - Stille hören, das Schönste. Angesichts dieser schönen Tage und dieser Schönheit denken wir – wie der Dichter: Diese schönen Tage verderben uns!

Mit dieser Begeisterung ziehen wir weiter in die nahe Stadt Thun. Wir spazieren durch die Altstadt, steigen über die dunklen und geschichtsträchtigen Stufen hinauf zur Stadtkirche. Vom Kirchgarten aus, mit Blick auf See und Stadt, überkommt uns der Drang zu fliegen – wie ein Vogel! Auf die spitzen Dächer fliegen, wieder auf-fliegen, wieder landen ...

Diese Kirche und das Schloss gleich daneben – märchenhaft! Man glaubt, durch ein Zeitportal gegangen zu sein. Hoch oben über der Stadt, befreundet mit den Wolken, thront dieses Schloss so gewaltig! Wer hat dieses Schloss und diese Kirche erschaffen, mit welcher Hingabe, mit welcher inneren Haltung? Unser Respekt und unser Dank gelten den Erbauern und den Bewahrern. Fast wie trunken von diesem Strom an Gefühlen steigen wir wieder hinunter – und denken unweigerlich an den Dichter. Und wir sagen: Sie, Sie sollten bei solch schönem Wetter bloss nicht hierher kommen – es würde Sie zugrunde richten!

Muharrem Saka

## November 2025 bis Dezember 2026

22. November – 7. Dezember	<b>Ausstellung</b> , Kulturverein	Räberstöckli
24. November	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> , Bürgergemeinde	Räberhus
1. Dezember	<b>Beginn Adventskirche</b> , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
1.–24. Dezember	<b>Weihnachtsfenster</b> , Verein für Familie u. Freizeit	ganzes Dorf
6. Dezember	<b>Chlauslaufen</b> , FC Niederbipp	ganzes Dorf
6. Dezember	<b>Winterkonzert</b> , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
14. Dezember	<b>Advendskonzert</b> , Blaskapelle Wolfisberg	Alterszentrum Jurablick
15. Dezember	<b>Gemeindeversammlung</b> , Einwohnergemeinde	Räberhus
24. Dezember	<b>Bipper Wiehnacht</b> , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirchgemeindehaus
24. Dezember	<b>Christnachtfeier</b> ab 21.30 Uhr, ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
25. Dezember	<b>Wiehnachtsgottesdienst</b> , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
29. Dezember	<b>Saujass</b> , FC Niederbipp	FC Clubhaus
17. Januar	<b>Metzgete</b> , EHC Niederbipp	Räberhus
15. Januar	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
7. Februar	<b>Bipper Skitag</b> , Ski-Club Niederbipp	Lenk
19. Februar	<b>Abendspaziergang</b> , Natur- und Vogelschutzverein	Werkhof Bürgergemeinde
19. Februar	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
20.–23. Februar	<b>Fasnacht Niederbipp</b> , FAKO Bipp	Ums Räberhus
28. Februar – 15. März	<b>Ausstellung</b> , Kulturverein Räberstöckli	Räberstöckli
6. März	<b>Konzert</b> , Kulturverein	Räberstöckli
13.–14. März	<b>Unterhaltungsabend</b> , Tv Niederbipp	Räberhus
14. März	<b>Nationaler Pfadi Schnuppertag</b> , Pfadi Bipp-Wiedlisbach	Pfadiheim Oberbipp
11. März	<b>Kinderkleiderbörse</b> , Verein für Familie u. Freizeit	Räberhus
19. März	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
21. März	<b>Kasperlitheater</b> , Spielgruppe Chlötzli	Räberstöckli
21. März	<b>Sonnenwendfeier Oensingen</b> ,	Aussenstandort Brunnhof
27./28. März	<b>Lotto</b> , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
28. März – 12. April	<b>Ausstellung</b> , Kulturverein Räberstöckli	Räberstöckli
31. März	<b>Start Rollertreff jeden Di</b> , Inline Club Mittelland	Parkplatz Sporthalle
3. April	<b>Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl</b> , 20 Uhr	Kirche Niederbipp
5. April	<b>Ostergottesdienst mit Künstler Ulrich Dolder und Zmorge</b> , 6–8 Uhr	Ref. Kirche Niederbipp
7.–10. April	<b>KiWo</b> , ref. Kirchgemeinde	Räberhus
7. April	<b>19. Bipper Laufcup</b> , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
12. April	<b>Vogelbeobachtung</b> , Natur- und Vogelschutzverein	Werkhof Bürgergemeinde
16. April	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
18. April	<b>Putztag</b> , Verkehrs- und Verschönerungsverein	Werkhof Räberhus
24./25. April	<b>Vorbereitungskonzerte für Eidg. Musikfest in Biel</b> , MG NP	Räberhus
25. April – 10. Mai	<b>Ausstellung – Zeitspuren – Veränderungen im Dorf</b> , Kulturverein	Räberstöckli
2. Mai	<b>Frühlingsmarkt</b> , OK Markt	Niederbipp
2. Mai	<b>Fasnachtsmottowahl am Marktstand</b> , FAKO Bipp	Niederbipp
8. Mai	<b>Konzert</b> , Kulturverein	Räberstöckli
9. Mai	<b>Verleihung des Bipper Kulturpreises</b> , Stiftungsrat Räberstöckli	Räberstöckli
14. Mai	<b>Auffahrts Chilbi</b> , Blaskapelle Wolfisberg	Wolfisberg
21. Mai	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
23. Mai	<b>Oberaargauisches Schwingfest 2026</b> , Oberaar. Schwingfest	Sporthalle Lehnfluh
25. Mai	<b>Oberaargauisches Nachwuchsschwingertag 2026</b> , Oberaar. Schwingfest	Sporthalle Lehnfluh
25. Mai	<b>62. Pfingstlauf</b> , Läufergruppe	Lehnfluh Niederfeld
25. Mai – 14. Juni	<b>Ausstellung</b> , Kulturverein	Räberstöckli
29./30. Mai	<b>Feldschiessen</b> , Schützengesellschaft, Juraschützen	Schützenhaus
29./30. Mai	<b>Feldschiessen</b> , Pistolenklub Niederbipp	Chleihöuzli Wiedlisbach

2. Juni	<b>19. Bipper Laufcup</b> , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
5. Juni	<b>Konzert</b> , Kulturverein	Räberstöckli
8. Juni	<b>Gemeindeversammlung</b> , Einwohnergemeinde	Räberhus
18. Juni	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
19./20. Juni	<b>Lotto</b> , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
20. Juni	<b>Spaziergang Aebisholz</b> , Natur- und Vogelschutzverein	Werkhof Burgergemeinde
22. Juni	<b>Burgergemeindeversammlung</b> , Burgergemeinde	Räberhus
1. Juli	<b>Abschlusstheater öffentlich 9. Klassen</b> , Schule	Räberhus
31. Juli	<b>Bundesfeier</b> , Kommission GKS	Feuerwehrmagazin
4. August	<b>19. Bipper Laufcup</b> , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
8. August	<b>Unterhaltung</b> , Gartenfest, Bipper Wildschweine	Hirschen, Niederbipp
13. August	<b>Insektenpirsch mit B. Alagheband</b> , Natur- und Vogelschutzverein	Biotop Antere
16. August	<b>Schulstart Gottesdienst</b> , Kirche Niederbipp	Ref. Kirche Niederbipp
23. August	<b>Waldtag mit Vouksfescht</b> , Burgergemeinde Niederbipp	Ziegelhütte
29. August	<b>Schnäuscht BipperIn</b> , TV Niederbipp	Sportplatz Lehfluh
29. August	<b>Stüblifest</b> , Alterszentrum Jurablick	Areal Jurablick
11. September	<b>Schützenlotto</b> , Schützengesellschaft, Jura- & Sportschützen	Räberhus
12. September	<b>Schützenlotto</b> , Schützengesellschaft, Jura- & Sportschützen	Räberhus
16. September	<b>Kinderkleiderbörse</b> , Verein für Familie u. Freizeit	Räberhus
17. September	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
19./20. September	<b>Pilzausstellung Verein für Pilzkunde</b>	Räberhus
25./26. September	<b>33. Grosser Lottomatch</b> , Wildsauzunft zu Niederbipp	Räberhus
2./3. Oktober	<b>Lottomatch</b> , EHC Niederbipp	Räberhus
9./10. Oktober	<b>Lottomatch</b> , FC Niederbipp	Räberhus
15. Oktober	<b>Seniorenessen</b> , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
16./17. Oktober	<b>Wildsouchilbi mit Markt am Samstag</b> , OK Wildsouchilbi	Areal Räberhus
23. Oktober	<b>Seniorenanlass</b> , Einwohnergemeinde	Räberhus
31. Oktober	<b>Hauptübung der Feuerwehr Bipp</b> , Feuerwehr Niederbipp	Niederbipp
1. November	<b>14. Niederbipper Waffenlauf 21.1 km</b> , OK Waffenlauf	Lehnfluh Niederfeld
3.–6. November	<b>Kids Träff mit Christof Fankhauser</b>	Ref. Kirche Niederbipp
6./7. November	<b>Lottomatch</b> , Ski-Club Niederbipp	Räberhus
8. November	<b>Kids Träff mit Christof Fankhauser</b>	Ref. Kirche Niederbipp
10. November	<b>Seniorenständeli</b> , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
12. November	<b>Freiwilligenapéro</b> , FAKO Niederbipp	Räberhus
14. November	<b>Fasnachtszeröffnung mit Plakettenvernissage</b> , FAKO Bipp	Marktgasse 2
13./14. November	<b>Lottomatch</b> , TV Niederbipp	Räberhus
13.–15. November	Futsal Hallenturnier, FC Niederbipp	Fussballplatz Niederfeld
19. November	<b>Seniorenessen</b> , Gem. Frauenverein	Gasthof Bären
21. November	<b>Jahreskonzert</b> , Blaskapelle Wolfisberg	Räberhus
30. November – 6. Januar	<b>Beginn Adventskirche</b> , ref. Kirchengemeinde	ref. Kirche
1.–24. Dezember	<b>Weihnachtsfenster</b> , Verein für Familie und Freizeit	ganzes Dorf
5. Dezember	<b>Jahreskonzert</b> , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
6. Dezember	<b>Chlauslaufen</b> , FC Niederbipp	ganzes Dorf
7. Dezember	<b>Burgergemeindeversammlung</b> , Burgergemeinde	Räberhus
13. Dezember	<b>Advendskonzert</b> , Blaskapelle Wolfisberg	Alterszentrum Jurablick
14. Dezember	<b>Gemeindeversammlung</b> , Einwohnergemeinde	Räberhus
24. Dezember	<b>Christnachtfeier ab 21.30 Uhr</b> , ref. Kirchengemeinde	ref. Kirche
25. Dezember	<b>Wiehnachtsgottesdienst</b> , ref. Kirchengemeinde	ref. Kirche
29. Dezember	<b>Saujass</b> , FC Niederbipp	FC Clubhaus



WOHER WIR AUCH KOMMEN,  
WOHIN WIR AUCH GEHEN,  
SO HABEN WIR DOCH DIESE  
SCHÖNE WELT, DIESES LICHT,  
DIESE TÄUSENDJUNDEINFAR-  
BIGE ERDE.

WAS, WENN WIR  
GARNICHT GEBOREN  
WÄREN, DIESE SCHÖNE  
WELT ÜBERHAUPT  
NICHT ERLEBT  
HÄTTEN?

YASAL KEMAL

Ute Leudolph aus Niederbipp stellt freundlicherweise ihre Werke der Dorfzeitung zur Verfügung, herzlichen Dank.



# **Gabi AG**

## **Carrosserie Niederbipp**

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,  
Hagelschäden und Schadenmanagement  
mit allen Versicherungen

[www.gabiag.ch](http://www.gabiag.ch)

Renkholzweg 2  
4704 Niederbipp  
032 633 14 26

Renkholzweg 2  
4704 Niederbipp  
Telefon 032 633 11 81

[www.autospritzwerkmueller.ch](http://www.autospritzwerkmueller.ch)  
[info@autospritzwerkmueller.ch](mailto:info@autospritzwerkmueller.ch)

 **MÜLLER AG**  
**AUTOSPRITZWERK**

  
**Balatti**  
Spenglerei · Sanitär · Reparaturservice



Ihr Partner für Um- und Neubauten

## Gynäkologisches Ambulatorium in Langenthal, Niederbipp, Huttwil und Wynau

### Gynäkologie

- Jahreskontrolle, gynäkologische Vorsorge, Impfungen
- Familienplanung, Schwangerschaftsverhütung
- Kinderwunsch
- Hormonstörungen
- Wechseljahrsbeschwerden
- Abklärung von Brustveränderungen
- Abklärung von Vorfallsymptomen (Urogynäkologie)
- Abklärung und Behandlung von Harninkontinenz
- Gynäkologische Konsiliarsprechstunde
- Laserbehandlungen mit Fotona bei vaginalen Beschwerden

### Geburtshilfe

- Schwangerschaftskontrollen
- Hebammensprechstunde
- Interdisziplinäre Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik (inkl. 3D Bilder)
- Beratung nach der Geburt

Wir nehmen neue  
Patientinnen auf.

Buchen Sie Ihren Termin jetzt  
online oder rufen Sie uns an:  
T 032 633 71 63



spital  
region  
oberaargau **SR.**

# FRAG MI.

**«Ich berate Sie gerne vor Ort.»**

Mark Schwarzenbach, Leiter BEKB Oensingen

